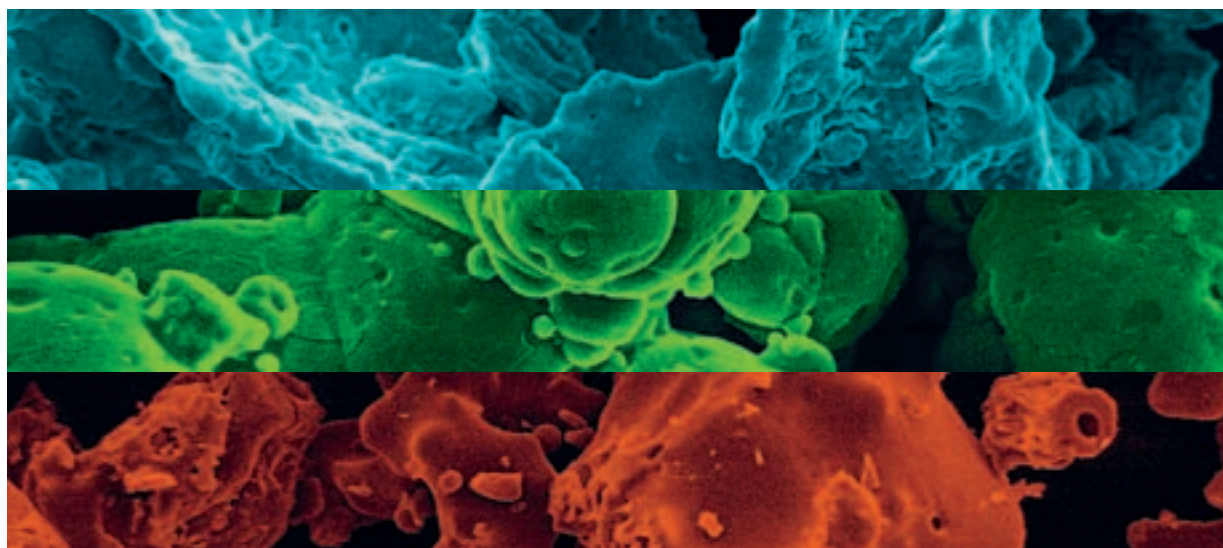


111. Geschäftsbericht 2006



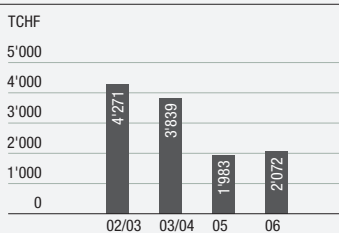
2006: Geschäftsjahr mit vielen Veränderungen

2006: ein Geschäftsjahr mit vielen Veränderungen und Herausforderungen – und trotzdem mit einem gesamthaft befriedigenden Resultat

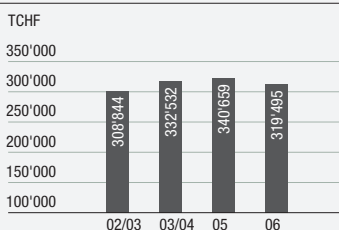
Die HOCHDORF-Gruppe

mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte 2006 mit 473 Mitarbeitenden an drei Standorten (Hochdorf/LU; Steinhausen/ZG; Sulgen/TG) einen konsolidierten Brutto-Umsatz von CHF 319.5 Mio. Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch und Weizenkeimen gewonnen, leisten die HOCHDORF-Nahrungsmittel einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Babys bis hin zu Senioren. Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie, der Detailhandel, Bäckereien und die Gastronomie. HOCHDORF-Produkte werden in über 35 Ländern verkauft.

Reingewinn



Umsatz (Bruttoverkaufserlös)



Unser strategisches Ziel:

«BEST PARTNER» sein, als Nahrungsmittel-Rohstoffhersteller mit einer breiten Palette von Produkten und Spezialitäten den besten Kundennutzen generieren, in definierten Marktsegmenten Marktführer werden und bis im Jahre 2010 einen Gesamtumsatz von CHF 0.5 Mia. mit einer Cash-flow-Rate von > 7.5% erzielen.

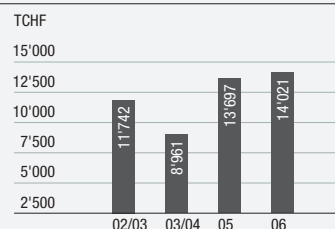
Die Toplines im Vorjahresvergleich:

Obwohl der Gesamtbruttoumsatz gegenüber dem Vorjahr bedingt durch einen tieferen Milcheingang von 27 Mio. kg um 6.2% sank und der EBIT auf 0.9% des Produktionserlöses zu stehen kam, verbesserten sich die folgenden relevanten Kennzahlen:

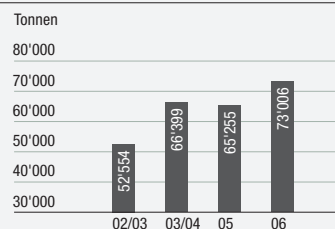
Die HOCHDORF-Gruppe

- erhöht den Reingewinn um 4.5%;
- erhöht die erarbeiteten Mittel um 2.4%;
- erhöht den Eigenfinanzierungsgrad auf 53.7% (53.3%);
- erzielt mit der Aktie eine Jahresperformance von 10.2%;
- erhöht die Börsenkapitalisierung um 9.7%;
- absorbiert nicht überwälzbare Kosten im Umfang von CHF 2.8 Mio.

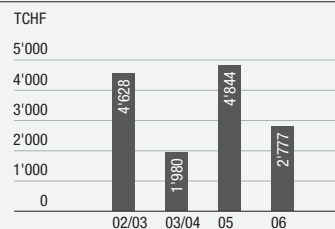
Erarbeitete Mittel (Cashflow)



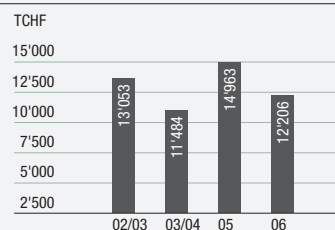
Gesamtvolumen



EBIT

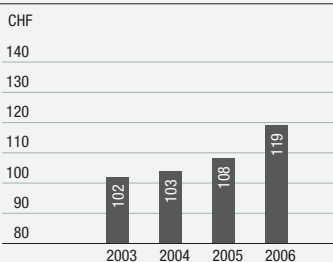


EBITDA

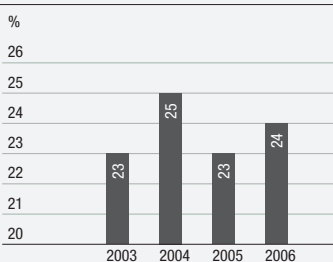


HOCHDORF-Aktie

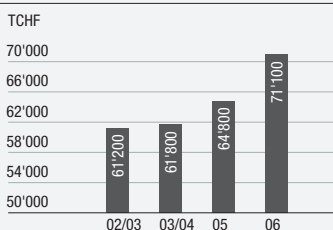
HOCHDORF Aktienkursentwicklung per 31.12



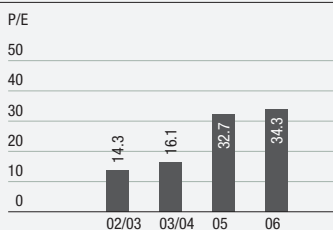
HOCHDORF Dividendenentwicklung per 31.12



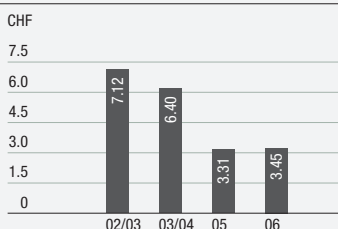
Börsenkapitalisierung



Kurs-Gewinn-Verhältnis



Gewinn pro Aktie



Segmentierung des Aktionariats

VR und Management	1%
Milchlieferanten	1%
Mitarbeitende	1%
Dispokonti Banken	2%
HOCHDORF Pensionskasse	9%
Institutionelle	23%
Natürliche Personen	63%

Aktionäre nach Kategorien per 31.12.06

Bezeichnung	Eingetragene Aktionäre
Natürliche Person	617
Juristische Person	41
Pensionskassen (PK)	14
Versicherungen (VS)	1
Übrige Stiftungen	7
Banken (BK)	4
Total	684

Aktionäre nach Streuung per 31.12.06

Anzahl Aktien	Eingetragene Aktionäre
1–10	21
11–100	244
101–1'000	352
1'001–10'000	56
10'001 und mehr	11

2007: Ausblick

2007: Der Ausblick stimmt zuversichtlich

Zusammen mit fortgesetzten Effizienz- und Produktivitätssteigerungen zur Verbesserung der Wertschöpfung gehen wir aus folgenden Gründen von einem guten Jahr 2007 aus:

- Die kontraktierten Milchvolumen liegen über jenen des Vorjahres.
- Einige strategische internationale Kooperationen helfen mit, die Auslastung unserer Anlagen signifikant zu verbessern (4-schichtig, 365 Tage für einige Kernprozesse).
- Bereits wurden einige grossvolumige internationale Kontrakte für Säuglingsnahrung unterschrieben.
- Erweiterungsinvestitionen mit Quantensprungcharakter zeichnen sich ab.

Das HOCHDORF-Leitbild

Unsere Vision

Best Partner

«Best Partner» ist der Ausdruck unserer festen Überzeugung, dass eine positive Zukunftsgestaltung auf ethischen Werten basieren muss. Der Beste zu sein, kann nur gelingen, wenn wir dies auf partnerschaftlicher Ebene anstreben. Und Partner sind wir alle – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vom Lehrling bis zum Geschäftsführer. Und selbstverständlich auch unsere Kunden, Lieferanten, Aktionäre und Behörden, alle, die mit uns in Kontakt stehen.

Unsere Mission

Durch das Veredeln und Haltbarmachen von Nahrungsmittelrohstoffen leisten wir einen Beitrag zur Ernährung von Menschen.

Der Kunde und Konsument steht im Mittelpunkt unseres Wirkens. Neue Produkte zu entwickeln, ist unser tägliches Engagement. Wir wollen führend in Qualität und Qualitätssicherung sein. Das Trocknen und Mischen bleibt unser Kerngeschäft. Die Technologien dazu werden laufend optimiert.

Unsere Werte

Auf unserem Weg durch ein Jahrhundert haben sich die nachfolgenden Werte herausgebildet und bewährt. Durch das Leben dieser Werte erreichen wir von Menschlichkeit geprägte Partnerschaften.

Vertrauen

Kern unseres Verhaltens ist gegenseitiges Vertrauen. Es äussert sich durch gegenseitige Loyalität und Verlässlichkeit sowie den festen Glauben an gemeinsame Ziele.

Aufrichtigkeit

Unser Zusammenwirken ist geprägt von Aufrichtigkeit. Darunter verstehen wir ein offenes und ehrliches Aufeinanderzugehen. Dies verlangt eine hohe Bereitschaft zu Selbstkritik und sachbezogene Auseinandersetzung.

Respekt

Wir achten unsere Mitmenschen und ihre Leistungen. Wir betrachten eine intakte Umwelt als Notwendigkeit für eine erfolgreiche Zukunft – entsprechend verhalten wir uns.

Verantwortung

Unsere Verantwortung äussert sich in unserem täglichen Denken, Tun und Lassen. Sie beginnt mit dem konstanten Streben nach Qualität, die der Kunde verlangt. Erkannte Probleme lösen wir eigenverantwortlich und selbstständig. Wir lassen unseren Produkten und Ressourcen die grösste Sorgfalt zukommen. Wir fordern uns gegenseitig und fördern dadurch die persönliche Entwicklung.

Freude

Unser Engagement soll begleitet sein von der Freude an der Leistung und am Erfolg, der Akzeptanz eigener Unvollkommenheit und von Humor.

„Wahre Ethik fängt an, wo der Gebrauch der Worte aufhört.“

(Albert Schweitzer)

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste im Überblick	2–3
HOCHDORF-Leitbild	4
Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten	6–7
Editorial	8–10
Einführung ins Bildkonzept	11
Finanzbericht und Kennzahlen	14–15
Die Firmen der HOCHDORF-Gruppe	
HOCHDORF Swiss Milk AG	16
HOCHDORF Nutribake AG	17
HOCHDORF Nutrifood AG	20
HOCHDORF Nutrition AG	21
HOCHDORF Nutricare AG	22
Multiforsa AG	23
HOCHDORF Nutritec AG	26–27
Corporate Governance	30–37
Adressen und Impressum	38
Jahresrechnung (separater Bund)	

Wort des Verwaltungsratspräsidenten

Die organisatorischen Änderungen in unserer Firmengruppe, die seit dem 1. Januar 2006 gelten, haben sich bewährt. Die vollständige Umsetzung braucht jedoch noch etwas Zeit.

Wichtig scheint mir für die Zukunft ein klarer Fokus auf drei strategische Ausrichtungen:

1. Förderung des Exportgeschäftes

Der Aufbau von exportfähigen Produkten und Organisationen geht schrittweise voran und wird sich in Zukunft verstärkt fortsetzen. Verschiedene Untersuchungen und Analysen zeigen, dass die Schweizer Nahrungsmittelindustrie – also auch die HOCHDORF-Gruppe – nur im Exportgeschäft wirklich nachhaltig wachsen kann. Die damit verbundene Internationalisierung verlangt von unseren Mitarbeitenden viele neue Qualifikationen, welche sie in täglicher Kleinarbeit erarbeiten müssen.

2. Konzentration auf die Produktion und den Vertrieb von Nahrungsmitteln für die Menschheit

Aufgrund der immer komplexer werdenden Hygienevorschriften für die Herstellung von Lebensmitteln wurde uns klar, dass die Produktion von Nahrungsmitteln für Tiere mittelfristig nicht mehr in unsere strategische Ausrichtung passt. Trotzdem kam der kürzliche Verkauf der Multiforsa AG, die Produkte für die Tiergesundheit herstellt, wohl für viele Beobachter überraschend. Diese Massnahme dient einer verstärkten Konzentration unserer Aktivitäten. Der Verkauf der Multiforsa wird sich dieses Jahr – also 2007 – positiv auf unser Ergebnis auswirken.

3. Reduktion der Milchabhängigkeit

Der starke und überraschende Rückgang der Milcheinlieferungen im Berichtsjahr zwingt uns dazu, die milchfremden Geschäftsbereiche noch intensiver auszubauen, um damit die Abhängigkeit von der Milch zu verringern. Politisch hektische und mit Vehemenz geführte Diskussionen um den «richtigen» Milchpreis beweisen aber, dass eine langfristig geltende Lösung wohl nicht kurzfristig erreicht werden kann. Zu unterschiedlich sind die Erwartungen und Vorstellungen der Milchpreis-Stakeholder. Umso wichtiger ist es deshalb, hier wirkungsvolle Handlungsalternativen zur Hand zu haben, um ergebnismässig nicht auf dem falschen Fuss erwischt zu werden. Der Aktionär unserer Gesellschaft sollte wissen, dass eine Veränderung des Milchpreises um einen Rappen auf der Aufwandseite mit rund CHF 2.6 Mio. zu Buche schlägt.

Seit dem 1. Juli 2006 sind unsere Aktien an der Berner Börse (Bernex) kotiert. Der Aktienkurs, der in der Anfangsphase ziemlich stabil blieb, entwickelte sich im vierten Quartal mehrheitlich negativ. Dies ist, wie wir glauben, auf die intensive Diskussion um die Zukunft unserer Landwirtschaft bzw. um den «richtigen» bzw. «gerechten» Milchpreis zurückzuführen. Auf Jahresbasis stieg die Aktie dennoch von CHF 108 auf CHF 118.5 (+10.2%).

Ein spezieller Dank geht dieses Jahr an unsere Milchlieferanten, die uns, zum Teil seit Jahrzehnten, bis zum 30. April 2006 die Treue hielten. Sie trugen wesentlich zu einer positiven Unternehmensentwicklung bei. In Zukunft zählen wir nun auf Produzentenorganisationen, die mit der Anlieferung ihres Rohstoffes Milch den Hauptteil unseres Geschäftes – auch wenn die Milchabhängigkeit proportional zu unseren anderen Geschäften kleiner werden wird – erst ermöglichen. Danken möchte ich auch, und zwar nicht minder, allen Mitarbeitenden der HOCHDORF-Gruppe, die mit viel Energie und Durchhaltewillen die neuen Organisationsformen erfolgreich zum Laufen brachten.

Ich freue mich auf ein weiteres interessantes Geschäftsjahr, das uns, zumindest aus heutiger Sicht, viel Positives bringen wird.



Hans-Rudolf Schurter
Präsident des Verwaltungsrates

Editorial

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ein Geschäftsjahr mit vielen Veränderungen und Herausforderungen – und trotzdem mit einem gesamthaft befriedigenden Resultat.

Das vergangene Geschäftsjahr hat uns alle nicht nur gefordert, sondern oft auch herausgefordert. Doch genau an solchen Herausforderungen wachsen wir und lernen daraus, uns zu behaupten.

Aus Gruppensicht waren dies im Jahr 2006 die wichtigsten Themen:

- die Implementierung und Etablierung der neuen Aufbauorganisation und deren Prozesse;
- die Einführung der neuen, voll integrierten ERP-/EDV-Plattform;
- die Installation der neuen Ultrafiltrationsanlage;
- der Aufbau neuer Märkte und Kundenbeziehungen im Inland und, stark wachsend, im Ausland;
- die Lancierung einiger neuer Produkte.

Dabei ist sehr erfreulich, dass sich die milchunabhängigen Geschäftsbereiche strategiekonform sehr vorteilhaft entwickelten.

Ergebnisse

Die HOCHDORF-Gruppe steigerte die erarbeiteten Mittel (Cashflow) gegenüber dem Vorjahr von CHF 13.7 Mio. auf CHF 14.0 Mio. und somit von 4.1 % auf 4.5 % des Nettoverkaufserlöses, obwohl

- der Gesamtbruttoumsatz gegenüber dem Vorjahr um CHF 21.2 Mio. sank (–6.2 %), insbesondere durch einen tieferen Milcheingang von 27 Mio. kg (–9.7 %) durch schlechte Witterung und durch andere Milchverwertungsarten, vornehmlich Käse;
- ausserordentliche, nicht überwälzbare Gesamtkosten unterschiedlicher Art im Umfang von total CHF 2.8 Mio. absorbiert werden mussten, wie
 - Preiseffekte beim Milcheinkauf und Milchpulververkauf;
 - Energiekostenerhöhung (Heizöl, Treibstoff, etc.);
 - Restrukturierungskosten (Organisation, Fluktuation, Rekrutierung);
 - diverse Rohstoffpreiserhöhungen etc. wie
 - Verpackungen +4 bis 10 %
 - Getreide +10 %
 - Saaten +10 %
 - IT-Projektkosten nicht aktiviert werden konnten;
 - Beratungskosten für z.B. IT, Verkauf MULTIFORSA AG, etc. anfielen;
 - beim Marktaufbau der HOCHDORF Nutricare AG hohe Kosten zu Buche schlugen.

Einige dieser ausserordentlichen und damit einmaligen Kostenblöcke sind Investitionen in die Zukunft und dienen dazu, unsere Effizienz und Produktivität weiter zu verbessern. Und sie haben das Ergebnis 2006 über Gebühr belastet!

Auch die Gesamtinvestitionen im Umfang von CHF 13.4 Mio. sind mehrheitlich Zukunftsinvestitionen und wurden zu 100 Prozent aus dem erarbeiteten Cashflow finanziert.

Fazit

All dies berücksichtigend, insbesondere auch den unermüdlichen Einsatz der HOCHDORF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, dürfen wir mit dem vergangenen Geschäftsjahr befriedigt sein, konnten wir doch das Eigenkapital auf CHF 97.7 Mio. steigern, was einer EK-Quote von 53.7 % (53.3 %) entspricht.

Auf der grossen Weltkarte scheint die Schweiz wenig Platz einzunehmen. Gerade deshalb ist das Thema offene Grenzen matchentscheidend für unser Land und im Bereich Nahrungsmittel sehr wohl auch für unser Unternehmen. Das reicht von der WTO über den EU-Agrarfreihandel und den Ministerrat in Brüssel bis zu den Rahmenbedingungen der Nahrungsmittelindustrie. Darum haben wir als HOCHDORF-Gruppe mittelfristig nur eine Existenzberechtigung, wenn wir uns auf internationalen Märkten so gekonnt und effizient bewegen wie auf dem heimischen.

Die Firmen der HOCHDORF-Gruppe

Die einzelnen Tochtergesellschaften der HOCHDORF-Gruppe sind den Herausforderungen im vergangenen Jahr mit Elan begegnet und stellen sich in diesem Geschäftsbericht auch selbst im Detail vor. Wir können mit Stolz und Freude feststellen, dass sich die neue Organisationsform bewährt hat.

HOCHDORF Swiss Milk vermarktet hochwertiges Milchpulver im In- und Ausland und beschäftigt sich zudem mit den markttechnischen Herausforderungen von zu- und abnehmenden Milchströmen. 2006 verarbeiteten wir rund 27 Mio. kg weniger Milch.
Bruttoumsatz gegenüber Vorjahr: -15.65 %.

HOCHDORF Nutribake ist ein wichtiger Partner für das Bäcker- und Konditoreigewerbe und entwickelt immer wieder interessante, neue und vor allem auch sehr gut anwendbare Konzepte für das Inland und vermehrt auch für den Export.
Bruttoumsatz gegenüber Vorjahr: +5.5 %.

Mit HOCHDORF Nutrifood haben wir ein wichtiges Standbein für Ingredients sowie in der Wellness- und Sporternährung – auch das unverwüstliche HELIOMALT ist hier angesiedelt.
Bruttoumsatz gegenüber Vorjahr: -14.8 % (negativ infolge hoher Intercompany-Lieferungen im Vorjahr).

HOCHDORF Nutrition (Standort Steinhausen) setzt einerseits voll auf den Gesundheitstrend mit Weizenkeimpräparaten und hochwertigem Weizenkeimöl in neuartigen Präsentationsformen und exportiert andererseits Dutzende von Millionen Topcups bis in die fernsten Länder.
Bruttoumsatz gegenüber Vorjahr: +16 %.

HOCHDORF Nutricare beschäftigt sich als jüngste Tochtergesellschaft (Gründung Februar 2006) auch mit den allerjüngsten Erdenbürgern und exportiert Säuglingsnahrungen in die ganze Welt. Dies ist sehr gut gelungen. So konnten bereits einige grosse Kontrakte über mehrere tausend Tonnen abgeschlossen werden.
Bruttoumsatz gegenüber Vorjahr: n.a.

HOCHDORF Nutritec als an drei Standorten tätige Produktionsfirma sichert den Tochter- und Verkaufsgesellschaften die kundengerechte und zeitgerechte Herstellung und Lieferung aller ihrer Aufträge zu.

Die MULTIFORSA AG (Standort Steinhausen) verkauft Produkte an die Bauernschaft, die es dem Landwirt ermöglichen, gesundes Vieh zu halten, das Milch in guter Qualität abgibt. Auf den 1. Januar 2007 haben wir die MULTIFORSA AG an die Vital Holding GmbH verkauft. Dies ermöglicht uns eine Trennung von «food» und «feed», d.h. wir können uns voll auf die Vermarktung von hochwertigen Nahrungsmitteln für den Menschen konzentrieren.
Bruttoumsatz gegenüber Vorjahr: +12.8 %.

Die Tochtergesellschaften sind selbständig, und diese Selbständigkeit wird auch gefördert. Sie sind aber auch verbunden, sei es gegenseitig durch die Produktions-AG oder durch die Holding. Auf diese Weise können echte Synergien erreicht werden, und es kann ein Erfahrungs- und Knowhow-Austausch stattfinden, der über Produkte und Kunden hinausgeht – denn das Ganze ist viel mehr als die Summe seiner Teile.

Eines der Verbindungselemente ist zum Beispiel auch unser EDV-Projekt, von dem gewisse Teilprojekte 2006 abgeschlossen werden konnten und dessen erfolgreicher Gesamtabschluss bis Ende Juni 2007 realisiert wird.

Ausblick

Bedeutsam sind die Herausforderungen, die auf uns zukommen, vor allem im Bereich des Milchmarkts, des agrarpolitischen Umbaus und der stetigen Vorbereitung auf offene Grenzen. Aber ich stelle auch mit Freude fest, dass wir gut gerüstet sind und dass vor allem auch unsere Mitarbeitenden zuversichtlich und voller Energie sind, um diese Herausforderungen als Chance zu sehen und sie erfolgreich anzugehen.

Der Verkaufserlös der MULTIFORSA AG gibt uns für das Jahr 2007 bereits eine stattliche Gewinnbasis. Die aufwendigen, langwierigen Milchpreisverhandlungen verliefen schliesslich zufriedenstellend. Auch die kontraktierten Milchvolumen liegen über dem Vorjahr. Einige sehr viel versprechende strategische Kooperationen, wie zum Beispiel mit der grössten Mühle Europas, und grossvolumige internationale

Säuglingsnahrungskontrakte sowie Kooperationen von HOCHDORF Nutrition stimmen für das Ergebnis 2007 zuversichtlich. Einige Kernprozesse und deren Anlagen sind bereits jetzt schon 4-schichtig, 365 Tage ausgebaut. Notwendige Erweiterungsinvestitionen mit Quantensprungcharakter zeichnen sich ab. Dies, zusammen mit weiteren Effizienz- und Produktivitätssteigerungen zur Verbesserung der Wertschöpfung, lässt auf ein hervorragendes Geschäftsjahr 2007 schliessen.



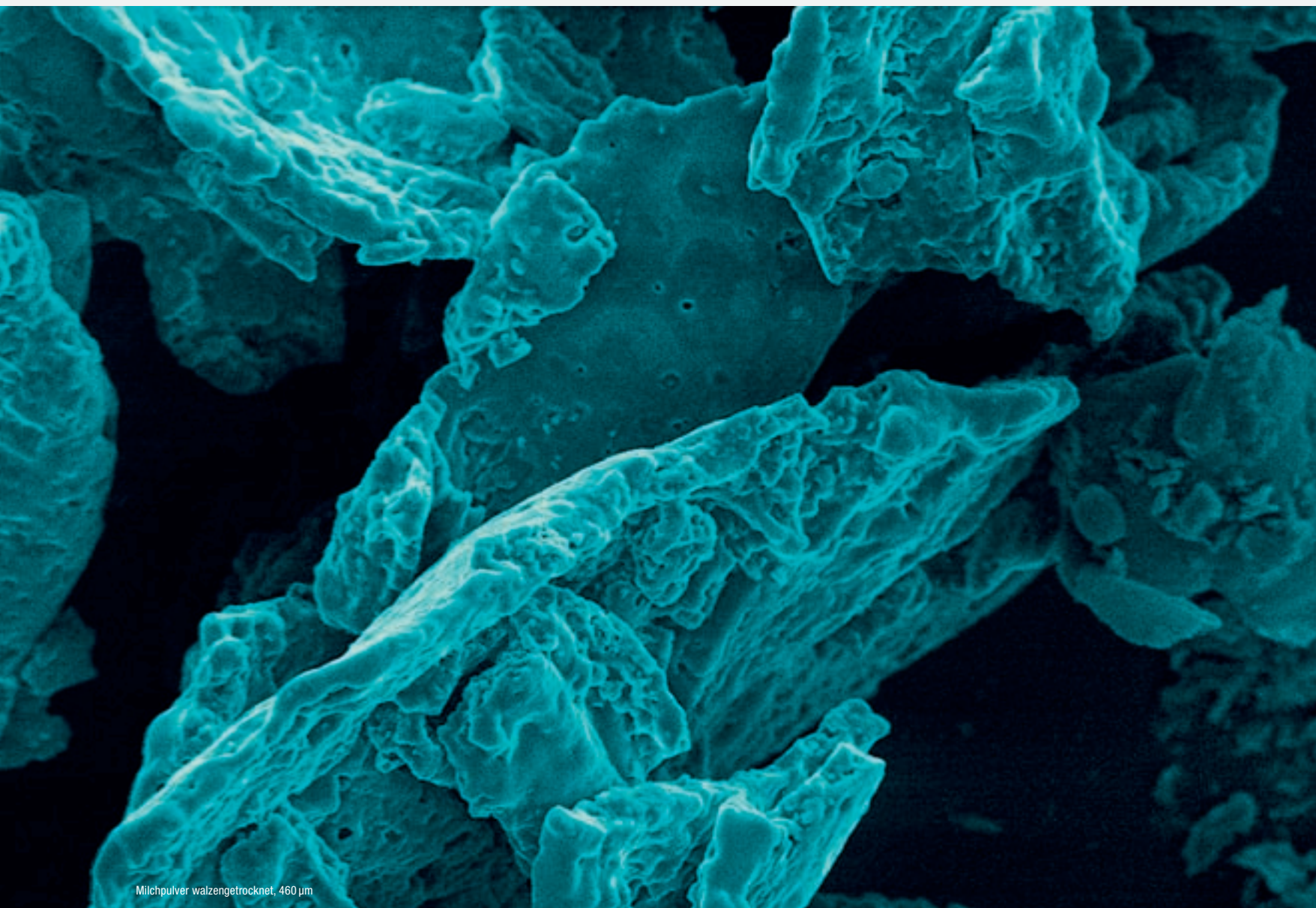
Damian Henzi
Geschäftsführer der HOCHDORF-Gruppe

Einführung ins Bildkonzept

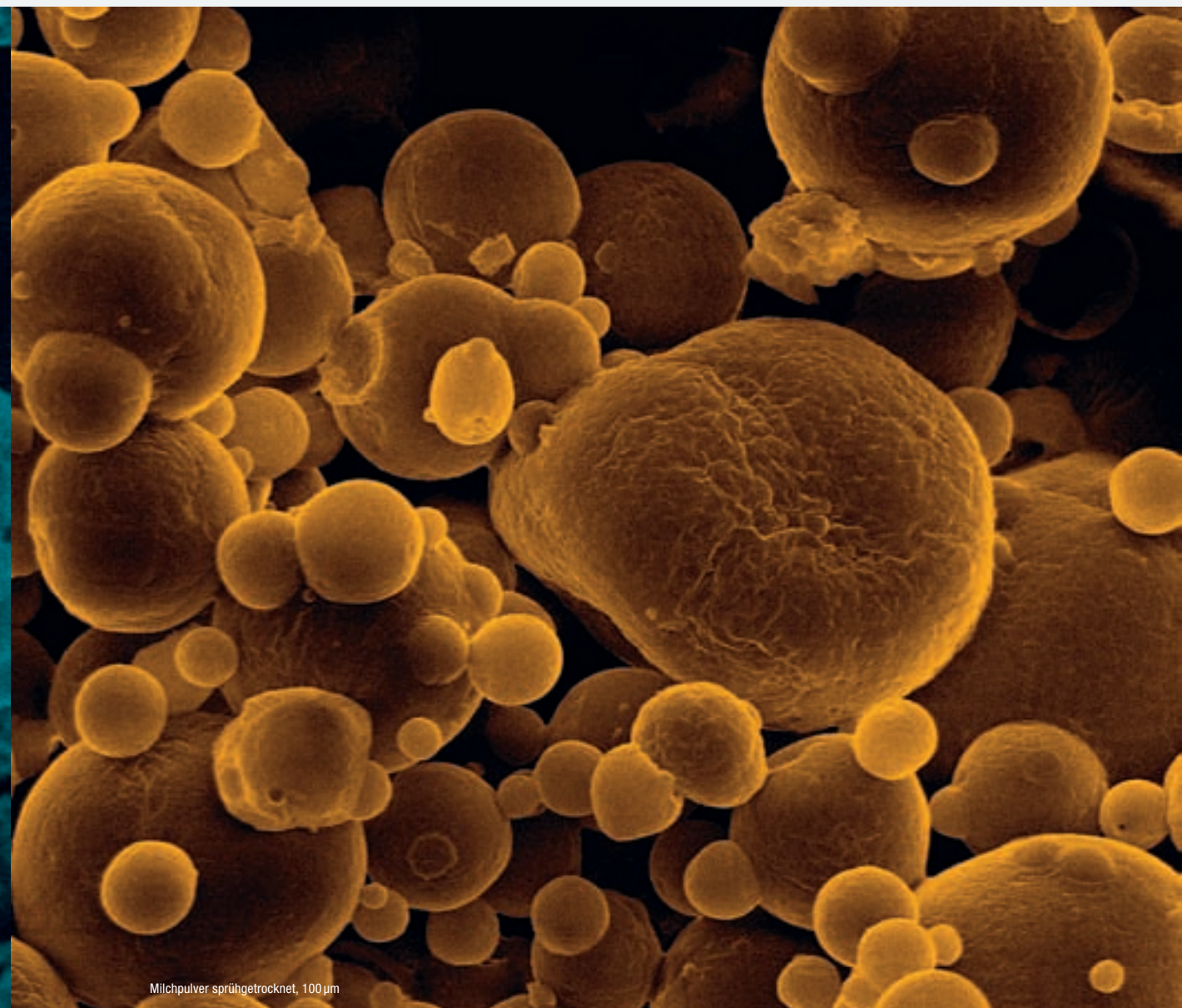
Die Zusammenarbeit von HOCHDORF mit Universitäten, Fachhochschulen und Forschungsinstituten hat lange Tradition. Aus ihr hervorgegangen sind auch die Bilder in diesem Geschäftsbericht. Sie wurden über die letzten Jahre hinweg am Institut für Biochemie der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH), Zürich, aufgenommen. Verwendet wurde ein Rasterelektronenmikroskop (REM), um die Objektoberflächen mit möglichst hoher Schärfentiefe abzubilden.

Sie sind eingeladen, in die faszinierende Welt der Pulverpartikel einzutauchen. Eindrücklich ist, wie sich beim Anblick der kolorierten Aufnahmen im Mikrobereich gleichsam ein Gefühl kosmischer Unendlichkeit entfaltet. Wir erkennen plötzlich, dass auch im scheinbar Einheitlichen viel mehr Facetten enthalten sind, als wir von blossem Auge sehen können. Diese Charakterisierungen sind es, die das eine Pulver für die Herstellung eines bestimmten Lebensmittels geeigneter machen als ein anderes.

Ergänzt sind die kolorierten mikroskopischen Aufnahmen mit grosszügigen schwarz-Weiss-Panoramaszenen aus unseren Produktionsstätten. Wir freuen uns, wenn Ihre Neugierde durch diese Fotografien geweckt wird.



Milchpulver walzengetrocknet, 460 µm



Milchpulver sprühgetrocknet, 100 µm



Links: Das auf der beheizten Walzenoberfläche getrocknete Vollmilchpulver besteht aus unregelmäßigen Plättchen. Es ist aufgrund seiner Eigenschaften und des leicht karamellisierten Geschmacks ein wichtiger Inhaltsstoff bei der Herstellung von Schweizer Milkschokolade.

Rechts: Die Partikel des sprühgetrockneten Milchpulvers sind feiner und rund. Es lässt sich in Flüssigkeit besser auflösen und bildet den Hauptbestandteil von Säuglingsmilchen.

Finanzbericht

Umsatz/Bruttogewinn

Der Gruppenumsatz reduzierte sich 2006 aufgrund der wesentlich tieferen Milcheingänge um 6.2 Prozent auf CHF 319.5 Mio. (CHF 340.7 Mio.). Der Bruttogewinn beläuft sich auf CHF 86.7 Mio. (CHF 88.6 Mio.), wobei die Bruttogewinnmarge auf 27.6 Prozent (27.0 Prozent) gesteigert werden konnte.

EBIT/Cashflow

Der Betriebsaufwand der Gruppe erhöhte sich um 1.3 Prozent von CHF 73.7 Mio. auf CHF 74.6 Mio. Kostentreiber waren die Energiepreiserhöhungen und speziell auch externe Beratungskosten für die Projekte FIT und Organisation. Ferner konnte ein Anstieg der Personalkosten, bedingt durch die Projekte, nicht vermieden werden. Leider konnten auch im Berichtsjahr Kosten für Energiepreiserhöhungen von der Verkaufsseite her nicht auf die Kundschaft überwältzt werden. Die EBITDA-Marge hat sich dadurch insgesamt von 4.6 Prozent auf 3.9 Prozent reduziert. Dies trotz weiteren Optimierungen innerhalb der Produktion. Der EBIT erfuhr ebenfalls eine Reduktion und beträgt 0.9 Prozent (1.5 Prozent) des Produktionserlöses. Bei den erarbeiteten Mitteln verzeichnen wir dagegen eine erfreuliche Steigerung von 4.1% auf 4.5 % des Nettoverkaufserlöses. Durch eine gezieltere Bewirtschaftung des Net Working Capitals konnte auch der Cashflow Geld von 2.96 Prozent markant auf 4.72 Prozent gesteigert werden. Der Gewinn vor Steuern reduzierte sich insgesamt auf TCHF 2'573 (TCHF 3'775), wobei der Reingewinn aufgrund tieferer Steuereinflüsse mit CHF 2.07 Mio. 4.5% über dem Vorjahr (CHF 1.98 Mio.) liegt.

Eigenfinanzierungsgrad

Der Eigenfinanzierungsgrad der Gruppe hat sich im Berichtsjahr um 0.4 Prozentpunkte erhöht und beträgt gesamthaft 53.7 Prozent (53.3 Prozent).

Ausblick

Im Hauptgeschäft Milch erwarten wir 2007 eine Geschäftsentwicklung im Rahmen des Vorjahres. Ferner sollen in diesem Bereich neue Geschäftsmodelle überprüft werden. Bei der Nutribake erwarten wir einen weiteren Ausbau im Bereich der Semiindustrie und für Nutrifood eine weitere Steigerung der Bereiche Dessert/ Frühstück/Sport und Diät. Für Nutrition gilt es, die positive Entwicklung von 2006 zu nutzen und die neuen Geschäftsbeziehungen weiter auszubauen. Für Nutricare sehen die Planzahlen eine deutliche Ausweitung des Kindernahrungsgeschäftes vor. Für Nutritec stehen weitere Optimierungsschritte im Rahmen des Projektes Marathon an. Gesamthaft erwarten wir eine deutliche Steigerung auf den Stufen EBITDA und EBIT. Zu einem markant besseren Unternehmensergebnis wird auch die Verbuchung des Verkaufs der Multiforsa AG beitragen, welcher im ersten Quartal 2007 erfolgt ist.

Aktie

Die Aktie der HOCHDORF Holding AG ist seit dem 1. Juli 2006 offiziell an der Berner Börse kotiert.

Nach anfänglichen Kurssteigerungen bis zu einem Höchstkurs von CHF 140 gaben die Titel bis Ende Jahr aufgrund geringerer Handelsbewegungen und eines grösseren Abgabedrucks nach, schlossen aber schlussendlich auf dem höchsten bisher erreichten Jahresendkurs von CHF 118.50. Unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Dividende beträgt die Dividendenrendite dadurch 2.03 Prozent (2.13 Prozent) und die Pay-out-ratio 69.48 Prozent (69.59 Prozent). Das Kurs-Gewinn-Verhältnis beläuft sich auf 34.3 (32.7).



Marcel Gavillet
Leiter Finanzen

Kennzahlen der HOCHDORF-Gruppe

in TCHF	2006	2005	2003/04	2003/04	2002/03
			12 Monate	14 Monate	
Umsatz	319'495	340'659	332'532	388'282	308'844
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	12'206	14'963	11'484	14'226	13'053
in % des Produktionserlöses	3.9	4.6%	3.5%	3.7%	4.2%
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2'777	4'844	1'980	3'143	4'628
in % des Produktionserlöses	0.9%	1.5%	0.6%	0.8%	1.5%
Personalaufwand	42'781	42'806	43'015	49'657	39'877
in % des Produktionserlöses	13.6%	13.1%	13.3%	13.1%	12.9%
Abschreibungen auf Sachanlagen	8'864	9'845	9'505	10'901	8'268
in % des durchschnittlichen Nettobestandes	9.4%	10.4%	12.9%	11.4%	10.2%
Investitionen in Sachanlagen	12'092	9'966	9'356	9'998	6'446
in % des Produktionserlöses	3.8%	3.0%	2.9%	2.6%	2.1%
Erarbeitete Mittel	14'021	13'697	8'961	11'345	11'742
in % des Nettoverkaufserlöses	4.5%	4.1%	2.8%	3.0%	3.9%
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	14'790	9'897	20'908	19'657	2'174
in % des Nettoverkaufserlöses	4.7%	3.0%	6.5%	5.2%	0.7%
Free Cashflow (Loss)	107	-238	5'469	798	2'727
Gewinn vor Steuern	2'340	3'775	914	1'506	1'287
in % des Produktionserlöses	0.7%	1.2%	0.3%	0.4%	0.4%
Reingewinn	2'072	1'983	3'839	4'362	4'271
in % des Produktionserlöses	0.7%	0.6%	1.2%	1.1%	1.4%
Eigenfinanzierungsgrad	53.7%	53.3%	51.3%	52.2%	49.6%
Interest Cover (EBIT/Zinsaufwand netto)	2.0	3.7	n.a.	1.7	4.2
Anzahl Aktien ausstehend in Stk.	600'000	600'000	600'000	600'000	600'000
Gewinn pro Aktie in CHF	3.45	3.31	6.40	7.27	7.12
Cashflow (erarbeitete Mittel) pro Aktie in CHF	23.37	22.83	14.94	18.91	19.57
Dividende	24%	23%	23%+2%	23%+2%	23%
Pay-out-ratio	69.48%	69.59%	39.07%	34.39%	32.31%
Aktienkurs per 31.12. in CHF	119	108	103	103	102
Dividendenrendite	2.03%	2.13%	2.43%	2.43%	2.25%
Kurs-Gewinn-Verhältnis P/E	34.3	32.7	16.1	14.2	14.3
Börsenkapitalisierung	71'100	64'800	61'800	61'800	61'200
Mitarbeiterbestand per 31.12.	473	442	449	449	467

HOCHDORF Swiss Milk AG

Der Inlandumsatz wurde dank der florierenden Schokoindustrie, unserem wichtigsten inländischen Kundensegment, erneut gesteigert. Aufgrund der guten Nachfrage nach Schweizer Käse im Berichtsjahr verringerte sich der milch-wirtschaftliche Regulier- und Exportbedarf. Diese Situation führte zu einer um 27 Mio. Kilogramm geringeren Milchverarbeitung bei der HOCHDORF Swiss Milk AG. Den damit verbundenen Umsatzrückgang konnten wir teilweise kompensieren, indem wir spezielle Produkte mit direktem Kundenkontakt exportierten.

Im Schokomarkt verbuchte die HOCHDORF Swiss Milk AG einen bedeutenden Erfolg. Nach eingehenden Tests bezüglich Qualität und Verlässlichkeit entschied sich ein führendes Schweizer Lebensmittelunternehmen, exklusiv unser LEDOR Spezialmilchpulver für seine Markenschokoladen zu verwenden. Weiter bezieht neu auch ein Global Player in Frankreich HOCHDORF-Rahm.

Unsere neue Organisationsform als schlanke, schlagfertige Verkaufsgesellschaft unter einem Holding-Dach ist eingespielt. Die Produktvielfalt werden wir weiter ausbauen, so etwa durch die Verarbeitung von Milchnebenprodukten wie Buttermilch und Molke. Um dies optimal bewerkstelligen zu können, haben wir unsere Produktentwicklung personell verstärkt. Da sich die Inbetriebnahme der neuen Ultrafiltrationsanlage aus technischen Gründen verzögert hat, wird die Sortimentsausweitung mit diesen und anderen wertschöpfungsstärkeren Produkten erst 2007 voll zum Tragen kommen. Die Nachfrage im Markt stimmt jedenfalls sehr zuversichtlich.

Die im Mai 2006 verabschiedete Botschaft des Bundesrates zur Agrarpolitik 2011 war ein weiterer Schritt hin zu einer Markttöffnung. Der Umbau ist für uns wichtig, und wir sehen die Entwicklung insgesamt positiv. Entscheidend für uns wird sein, dass Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es erlauben, mehr Milch zu produzieren.



Werner Schweizer
Geschäftsführer HOCHDORF Swiss Milk AG

	2006	2005	2003/04 14 Monate
Bruttoumsatz in TCHF	210'456	249'504	283'961
Export in %	20.75 %	30.1 %	28.4 %
Tonnen	49'109	42'317	52'249

Unser Sortiment: Rahm, Milchkonzentrate, Magermilchpulver, Vollmilchpulver, Rahmpulver, Fettpulver

HOCHDORF Nutribake AG

Die Umsatzentwicklung 2006 war in jeder Hinsicht zufriedenstellend: Trotz einem nach wie vor schrumpfenden gewerblichen Bäckereimarkt wuchs die HOCHDORF Nutribake AG erneut. Mit gut 10 Prozent war das Wachstum im Bereich Semiindustrie besonders stark. Wenn auch auf kleinem Niveau, so legten wir doch dank vermehrten Fach- und Anwendungsberatungen und der sehr guten Zusammenarbeit mit der Fachschule Richemont, Luzern, auch im Export zu.

Diverse neue Produkte trugen zum Umsatzwachstum bei. Der Knusperriegel CRUSTINO, den wir im August lancierten, stiess im Markt auf grossen Anklang: Innerhalb von fünf Monaten konnten bereits 40 Prozent der Kunden zur Herstellung des Riegels bewogen werden. Wie schon im Vorjahr erwies sich das saisonale Konzept mit unserer Bärlauch-Spezialbrotmischung als Verkaufsfrenner. In Zusammenarbeit mit Pistor lancierten wir FASERINO WELLNESS, eine Backvormischung mit Weizenkleie. Sehr erfolgreich verlief die Verkaufsaktivität mit dem FUSSBALLERBROT anlässlich der WM 2006.

Wir arbeiteten stark daran, uns bei den Grosskunden besser zu verankern. Die dauernde Vertiefung des Fachwissens und das stetige Hinterfragen der Bedürfnisse dieses Segments optimieren die Beratung und fördern das Vertrauen zur HOCHDORF Nutribake AG spürbar.

Für das Bäckereigewerbe wurde mit Start ins Jahr 2007 der Verkauf neu organisiert, was zu klareren Verantwortlichkeiten

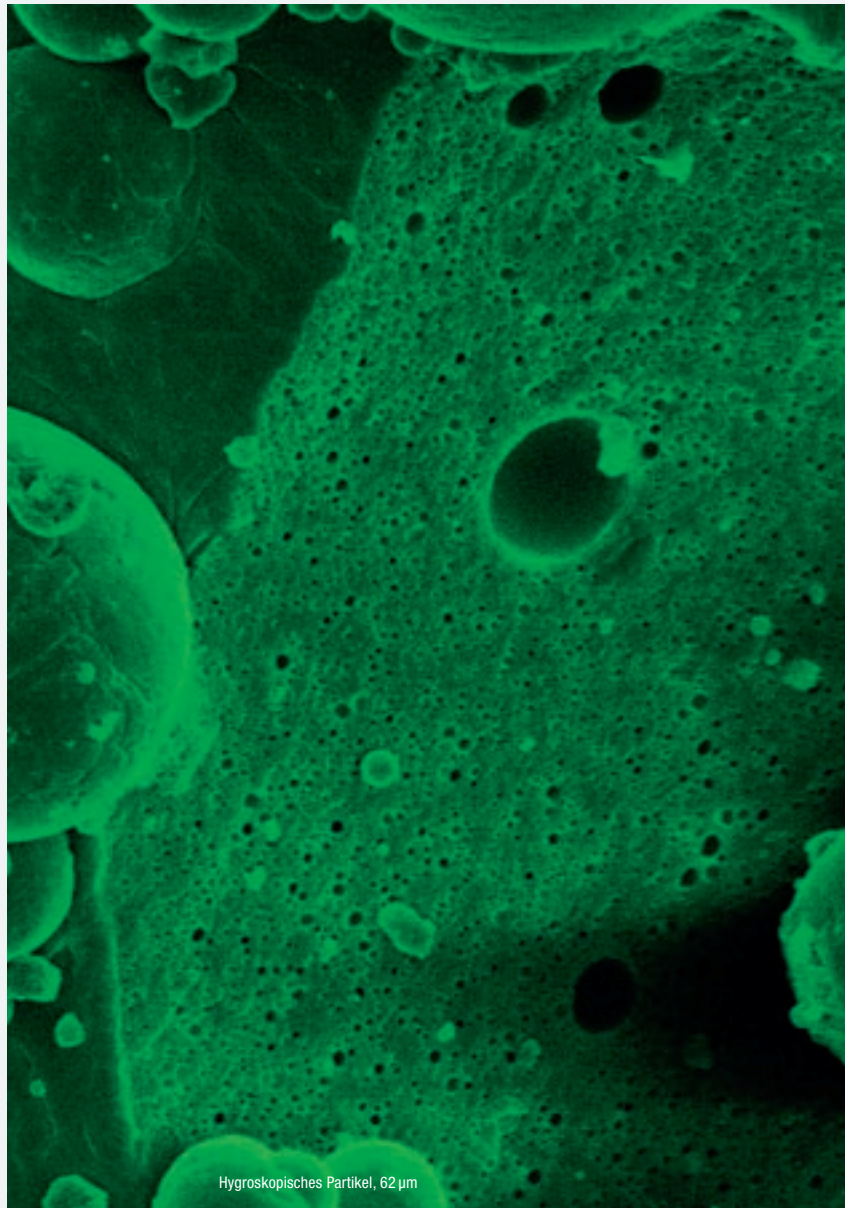
gegen aussen geführt hat. Diverse langfristige Kundenprojekte sind in Arbeit und vertiefen die Lieferanten-Kunden-Beziehung im Bereich Semiindustrie. Im Gastronomiemarkt werden wir das Sortiment in Nischen mit höherer Wertschöpfung und grösserem Differenzierungspotenzial weiter entwickeln. Nach dem erzielten Exportwachstum 2006 in Süddeutschland, werden wir 2007 die Märkte Österreich und Italien bezüglich Potenzial analysieren und mögliche Agenten evaluieren.



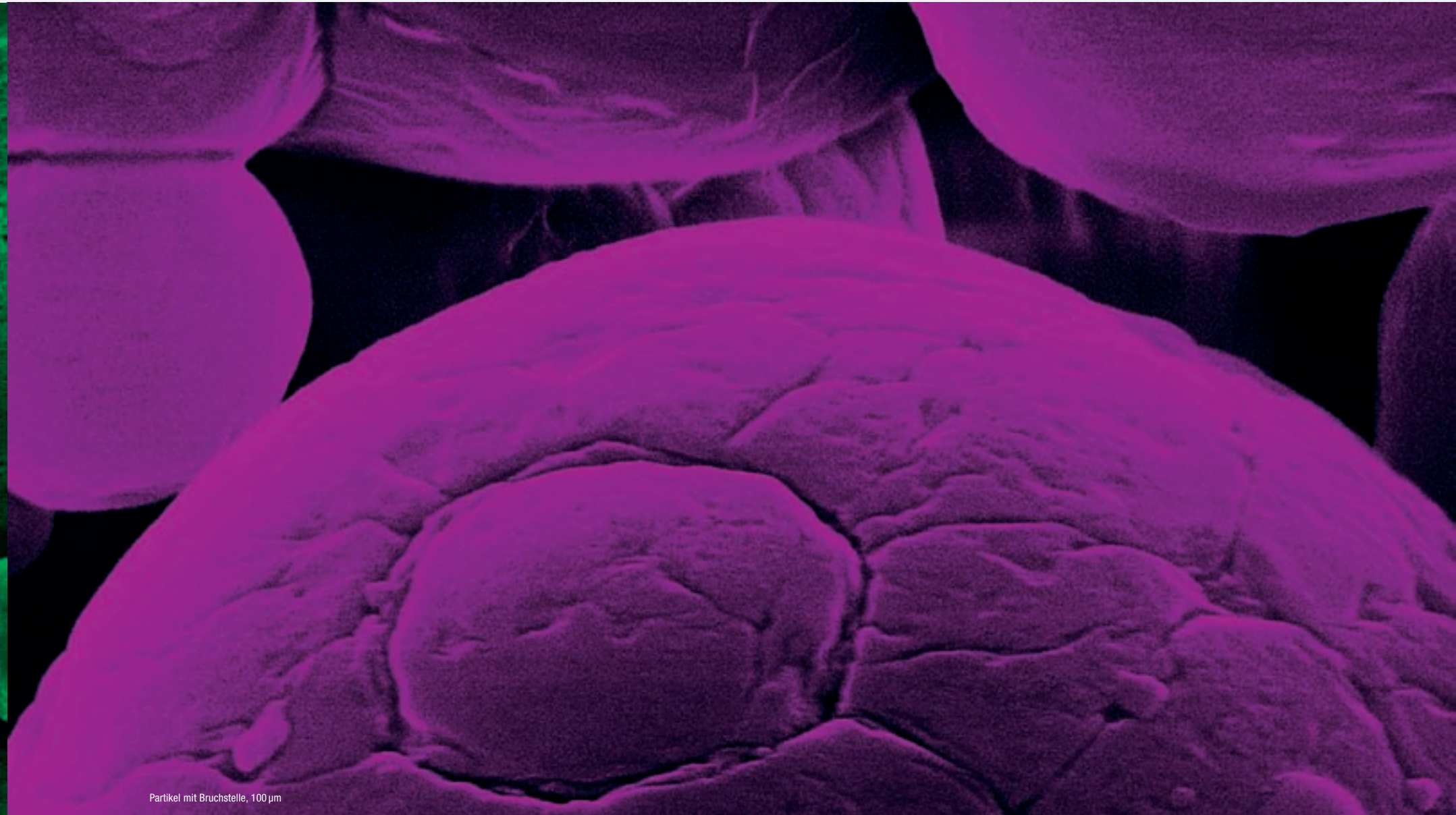
Benno Eigenmann
Geschäftsführer HOCHDORF Nutribake AG

	2006	2005	2003/04 14 Monate
Bruttoumsatz in TCHF	34'450	32'660	25'880
Export in %	1.14 %	1.2 %	1.4 %
Tonnen	6'647	6'189	4'643

Unser Sortiment: Brotbackmittel, Milchbackmittel, Spezialbackmittel, Backvormischungen, Spezialbrotmischungen, Halbfabrikate, Fette, Margarinen



Hygroskopisches Partikel, 62 µm



Partikel mit Bruchstelle, 100 µm

Links: Diese Aufnahme zeigt die Bruchfläche des Partikels, durchzogen mit feinen, langgestreckten Hohlräumen, so genannten Kapillaren. Dank dieser Struktur sind die Partikel in der Lage, Flüssigkeiten selbst gegen die Gravitationskraft in sich aufzuziehen.

Rechts: Das Agglomerieren führt zu einer besseren Rieselfähigkeit, zu Instantverhalten sowie zu einer geringeren Staubentwicklung beim Handling. Auf dem Bild sieht man eine Bruchstelle, von der sich ein Primärpartikel abgelöst hat.



HOCHDORF Nutrifood AG

Der Umsatz der HOCHDORF Nutrifood AG liegt deutlich unter dem Vorjahr. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass mit der neuen Firmenstruktur rund CHF 5 Mio. an Intercompany-Geschäften nicht mehr enthalten sind. Darüber hinaus verloren wir aufgrund der Konsolidierung im Kindernährmittengeschäft wichtige Aufträge ans Ausland, doch einige davon haben wir bereits zurückgewonnen.

Im Bereich der Kindernährmittel lancierten wir im Herbst mit einem Kunden sechs neue Glas-kost-Sorten in Demeter-Qualität, was die Auslastung der Glas-Linie markant verbesserte. Unsere Säuglingsmilchen entwickelten sich dank des florierenden türkischen Marktes sehr positiv – für diesen Markt werden wir 2007 mehrere Neuheiten einführen.

Für unsere Dessert-Produkte konnten wir zwei neue Kunden gewinnen. Überzeugt waren sie von der hohen Convenience und der sensorischen Qualität der Produkte. Hier sehen wir für 2007 ein beträchtliches Potenzial.

Im Herbst lancierten wir zwei neue HELIOMALT-Varianten (CAFE und GLUTEN-FREE). Gleichzeitig wurde der Vertrieb an die Bimbosan AG übergeben. Das gesamte Sortiment ist somit wieder in der ganzen Schweiz erhältlich, und zwar in Apotheken, Drogerien, Reformhäusern und bei Grossisten.

Im Bereich Ingredients nahmen wir einen Kurswechsel vor: Der bisher von Lohnproduktion geprägte Geschäftsbereich steht neu für innovative Ingredients mit klarem Nutzen und Mehrwert. LUPIDOR ist eine einzig-

artige Proteinquelle und perfekte Alternative zu traditionellen tierischen oder Soja-Proteinen. ARADOR ist ein reines, vollkommen lösliches, sprühgetrocknetes Gummi-Arabicum. Für beide Produkte testeten und dokumentierten wir zahlreiche Applikationen systematisch, so dass wir nun an der Verkaufsfront bestens gerüstet sind.

20 Prozent unseres Umsatzes erzielten wir mit Produkten, die weniger als zwei Jahre alt sind. An dieser Innovationskraft werden wir auch 2007 festhalten, um mit einem ausgebauten Verkaufsteam Neukunden zu gewinnen und bestehende Geschäftsbeziehungen auszubauen.



Vincent Lebet
Geschäftsführer HOCHDORF Nutrifood AG

	2006	2005	2003/04 14 Monate
Bruttoumsatz in TCHF	28'332	33'267	24'783
Export in %	38.72 %	21.2 %	19.0 %
Tonnen	6'415	7'085	8'406

Unser Sortiment: Kindernährmittel (Säuglingsmilchen, Cerealien-schoppen und -breie, Gläschenkost), Desserts (Mousse, Glace, Soft Ice, Cremes), Frühstücksgetränke (HELIOMALT, Malzgetränke), Sport- und Diätprodukte (Sportlerernährung, isotonische und regenerative Getränke, Mahlzeiten), Food Ingredients (Aromen, Pflanzenextrakte, Vitamine, Fruchtpulver usw.)

HOCHDORF Nutrition AG

Für HOCHDORF Nutrition AG stand das Geschäftsjahr 2006 ganz im Zeichen des Wachstums: Dank der erfolgreichen Umsetzung diverser Projekte im In- und Ausland realisierten wir eine zweistellige Zuwachsrate. Wir konzentrierten uns dabei auf die strategischen Produktstandbeine, die aus der Haltbarmachung von Weizenkeimen durch unser weltweit einzigartiges Kaltpressverfahren entstanden. Aus 18'000kg Weizen gewinnen wir 35kg natürliche Weizenkeime und 1kg einzigartiges Weizenkeimöl mittels Kaltpressung.

Die Premium-Qualität der stabilisierten VIOGERM Weizenkeime erlaubte vermehrte Verkäufe an Brot-, Mehl- und Cerealienverarbeiter in der ganzen Welt. Weizenkeimöl als Speiseöl einzusetzen, ist in der Schweiz und im Ausland noch weitgehend unbekannt. Hier gibt es noch viel zu tun, um das ernährungsphysiologisch wertvolle Öl mit dem unverkennbar nussigen Geschmack und der goldgelben Farbe den Konsumenten nahezubringen.

VIOGERM Crisps und schokolierete Crisps wurden von der Industrie zunehmend zur Verfeinerung von Joghurts und Desserts verwendet. Innovative Verpackungen für Crisps mit Spielzeug begeisterten Kinder derart, dass das damit kombinierte Joghurt auf Anhieb einen Drittel Marktanteil erringen konnte. Ebenfalls für Kinder entwickelten wir zuckerfreie und dennoch schmackhafte Crisps und Flakes, die Müslimischungen beigegeben und mit Früchten abgerundet wurden. Das Potenzial dieses Segments ist beträchtlich.

Unsere neuen Consumer-Goods-Produkte im Bereich der Nahrungsergänzung fanden im Regal der Detailhändler auf Anhieb Anklang und verzeichneten ein gutes Wachstum.

Die Inter Mopro im September in Düsseldorf sowie die Health Ingredients Europe-Messe (HIE) im November in Frankfurt dienten einmal mehr dem regen Austausch mit unseren weltweiten Kunden, Lieferanten und Partnern.

Der Trend zur natürlichen und geschmackvollen, gesunden Ernährung wird auch 2007 für das Wachstum unserer VIOGERM Weizenkeimspezialitäten mitbestimmend sein.



Thorid Klantschitsch
Geschäftsführerin HOCHDORF Nutrition AG

	2006	2005	2003/04 14 Monate
Bruttoumsatz in TCHF	19'303	16'604	22'193
Export in %	60.44 %	62.4 %	66.3 %
Tonnen	3'216	2'573	3'325

Unser Sortiment: VIOGERM-Pulver (aktive Substanzen aus kaltgepressten Weizenkeimen), VIOGERM-Öl (kaltgepresstes Weizenkeim-Öl), Crisp & Co. (gesunde Knusperprodukte), Consumer Goods (Fertigprodukte nach Kundenwunsch)

HOCHDORF Nutricare AG

Die Mitte Februar 2006 als reines Startup-Unternehmen für den Export von Kindernährmitteln gegründete HOCHDORF Nutricare AG erfüllte die hohen Erwartungen, die an sie gestellt wurden. Auf Kostenseite konnten die Vorgaben sogar unterboten werden.

In den ersten Monaten investierten wir viel in den Aufbau eines vollständigen Sortiments von Säuglingsmilchen für die Exportmärkte. Das ganze Sortiment ist modular aufgebaut, so dass die Kunden die für sie idealen Produkte auswählen können und zugleich die Komplexität in der Produktion minimiert wird. Die HOCHDORF Nutricare AG war das erste auf Kindernährmittel spezialisierte Unternehmen, das eine Reihe von Produkten lancierte, welche die neue, im Januar 2007 in Kraft getretene EU-Richtlinie vollständig erfüllten.

HOCHDORF ist der einzige Anbieter, der in der Schweiz ein komplettes Kindernährmittelangebot, bestehend aus Milchen, Cerealien und Gläschenkost, herstellt. Das Image unseres Landes ist geprägt von Gründlichkeit, Natürlichkeit, Hochwertigkeit – alles Attribute, die in einem so sensiblen Lebensmittelbereich sehr gefragt sind.

Um hinsichtlich der Produktionskosten mit dem EU- und Weltniveau wettbewerbsfähig zu werden, trafen wir mit einem grossen französischen Kindernährmittel-Unternehmen eine Kooperationsvereinbarung.

Im Berichtsjahr konnten wir bereits in die Märkte Israel, Spanien, Türkei und Frankreich exportieren und schlossen Verträge

ab mit Partnern in China und Russland. Gespräche fanden mit potenziellen Kunden in über 15 Ländern statt; davon werden einige 2007 zum Abschluss kommen und andere aufgrund der langen Markteintrittszeiten und Registrierungsprozesse im Jahr 2008. In China und Rumänien werden wir unsere eigene Marke ALPEN/BABINA lancieren.



Michiel de Ruiter
Geschäftsführer HOCHDORF Nutricare AG

	2006	2005	2003/04 14 Monate
Bruttoumsatz in TCHF	1'524	0'000	0'000
Export in %	100.0%	0.0%	0.0%
Tonnen	134	0'000	0'000

Unser Sortiment: Vollständiges, in der Schweiz hergestelltes Kindernährmittelsortiment: Säuglingsmilchen, Cerealien (Schoppen und Breie), Gläschenkost (Früchte-, Gemüse- und Fleischzubereitungen)

Multiforsa AG

Nach einem verhaltenen Start in den ersten zwei Monaten entwickelte sich unser Geschäft zusehends positiv – in den Monaten September bis Dezember sogar fulminant – so dass wir ein zweistelliges Wachstum erreichten.

Die Innovationsrate war 2006 ausgesprochen hoch. Besonders zu erwähnen sind die neue Generation der SWISSPERLS-Mineralstoffe, der Pansenstabilisator MULTIPLEX PP und die neue Euterhygiene MAMMO-LINE. Mit IMMU-KICK, einem Produkt zur Vitalisierung frisch geborener Kälber, erreichten wir innerhalb von fünf Monaten einen doppelt so hohen Umsatz wie geplant.

Die per 1. Januar 2006 eingeführte Neuorganisation hat sich bewährt. Es ist uns gelungen, die Effizienz in Führung und Entwicklung zu steigern. Der erste Schritt der Reorganisation der Verkaufsgebiete wurde strategiekonform und erfolgreich umgesetzt. Eine Herausforderung in diesem Jahr war der Generationenwechsel bei langjährig erfolgreichen Verkaufsberatern. Während dieser Zeit lag das Schwergewicht an der Verkaufsfrent nicht auf der Neukundengewinnung, sondern auf der Pflege und dem Ausbau der bestehenden Kundschaft.

Die Grundlagenversuche mit diversen pflanzlichen Wirkstoffen und Aromen als Basis für neue Produkte in den nächsten fünf Jahren wurden vorangetrieben. Per April 2007 werden wir MULTI-LAC PROFI einführen; es handelt sich dabei um eine neuartige Kälbermilch, die auf die hohen Ansprüche des Kälbermast-Profis abgestimmt ist.

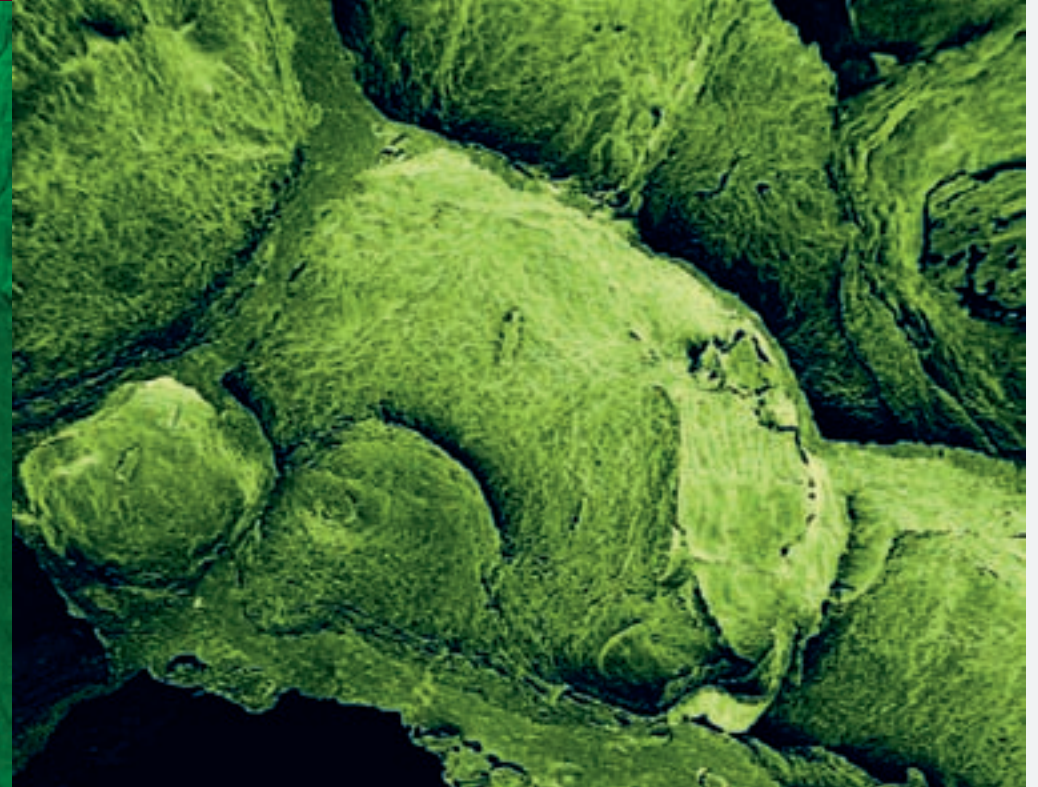
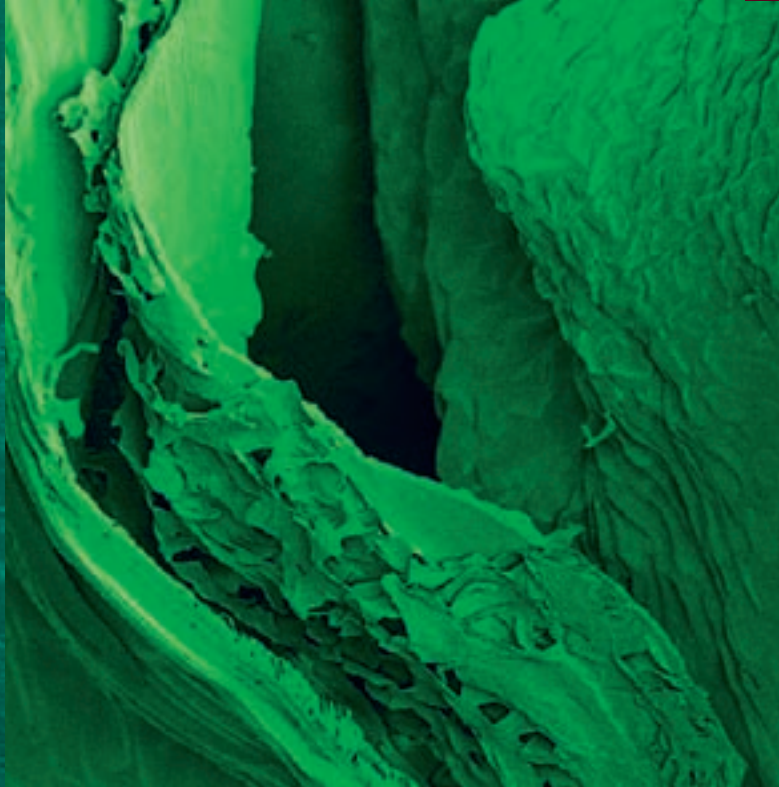
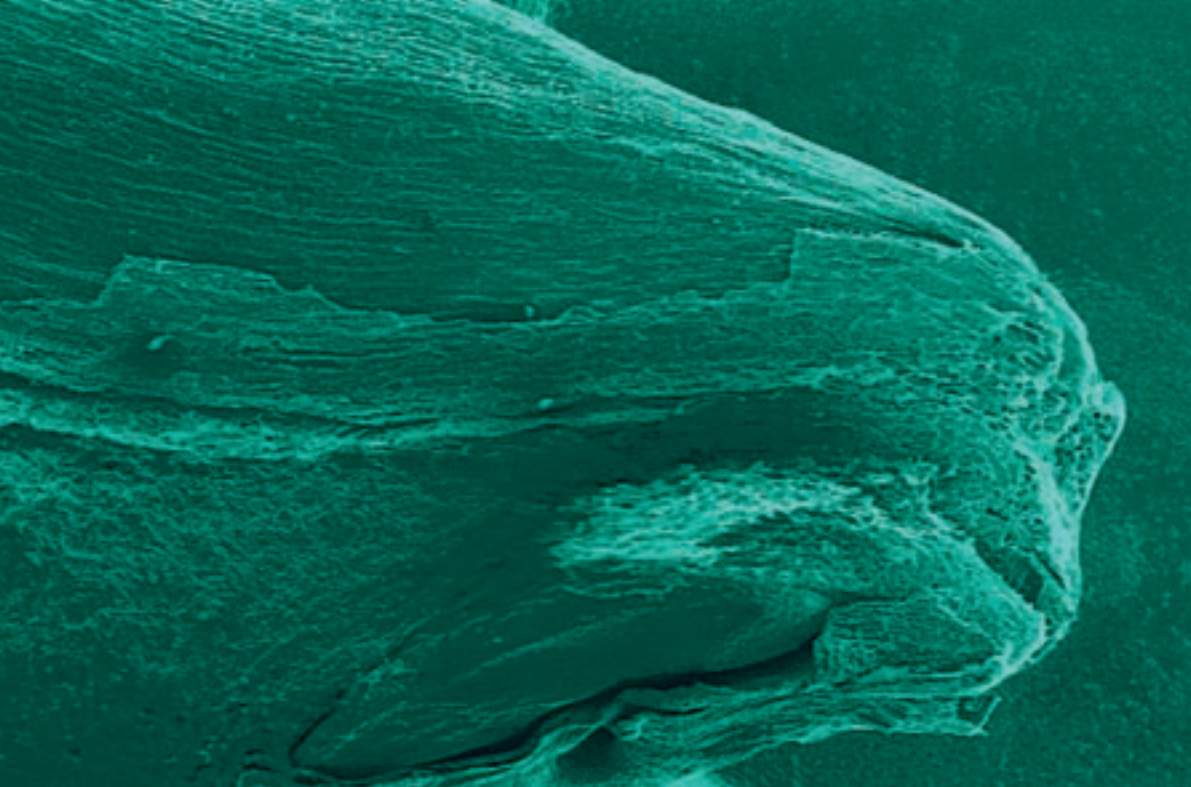
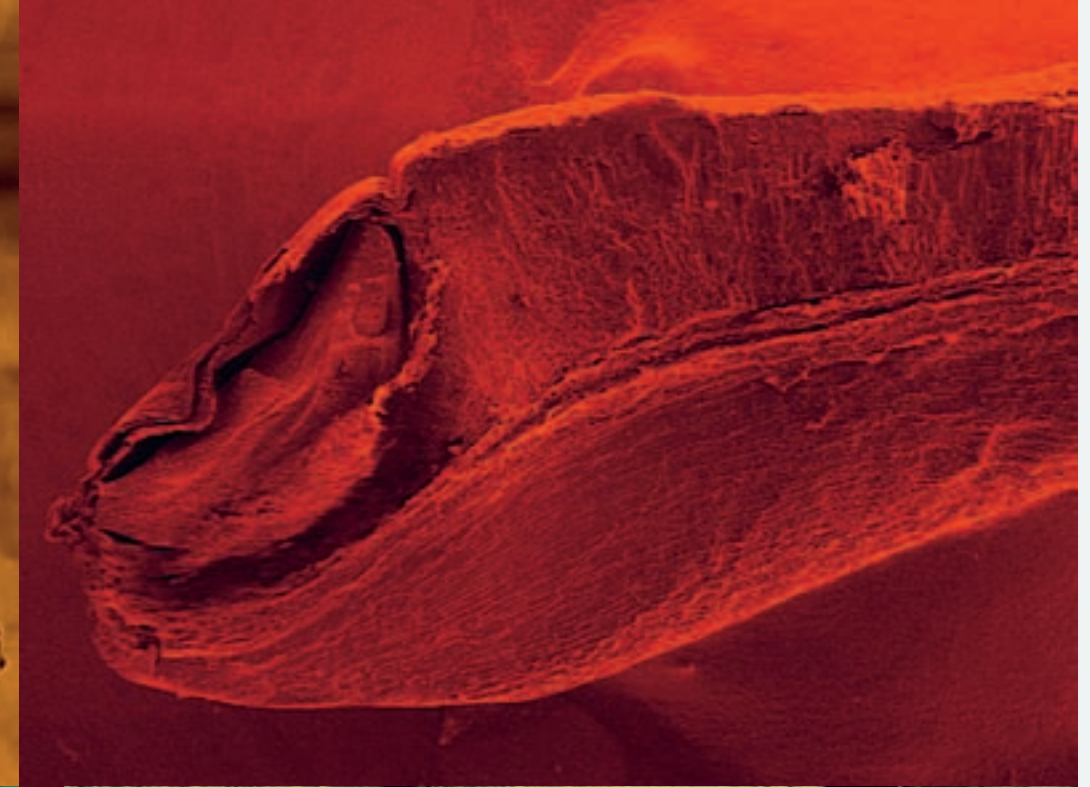
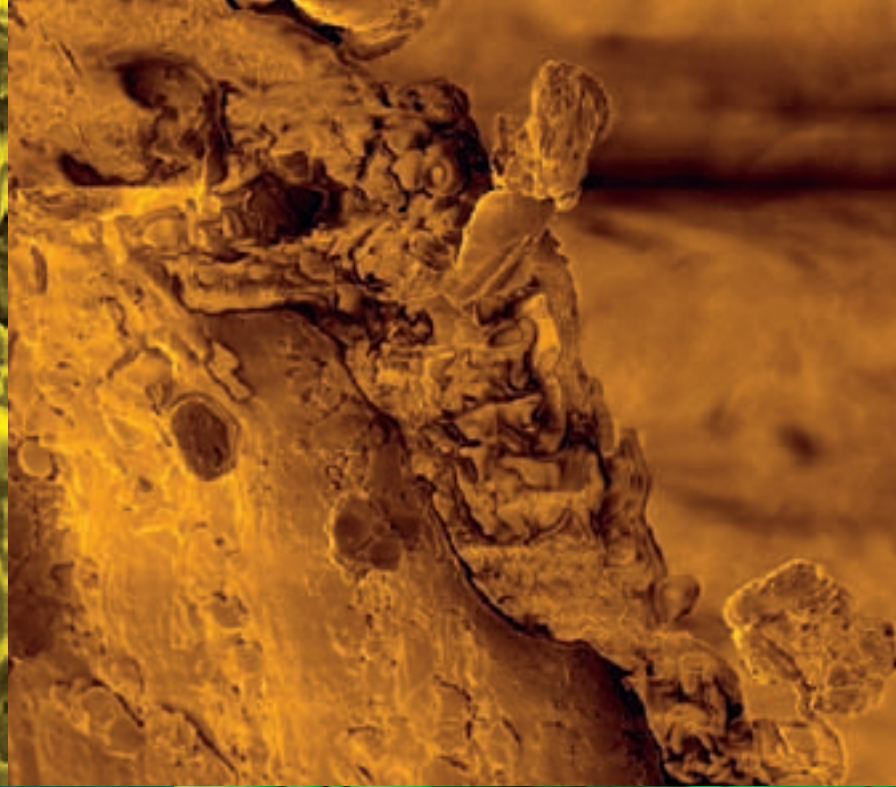
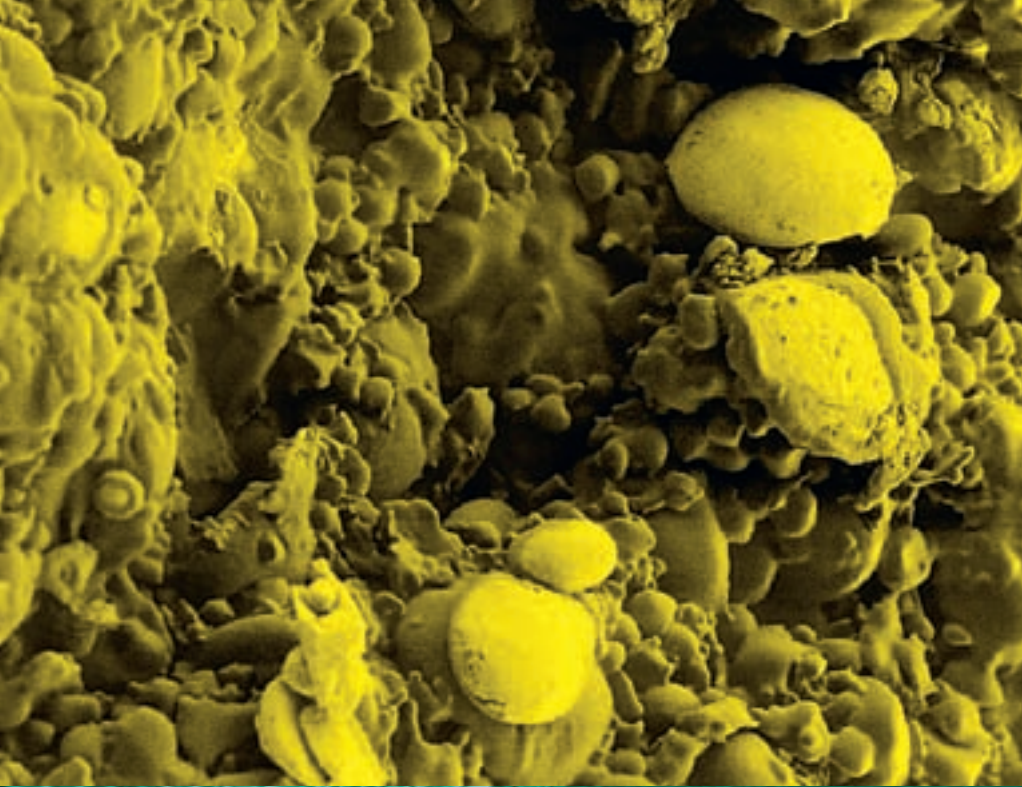
Recht intensiv beschäftigen wird uns in den nächsten Monaten schliesslich die Loslösung von der HOCHDORF-Gruppe aufgrund des Verkaufs der Multiforsa AG an die Vital Holding GmbH, Oberentfelden, rückwirkend per 1. Januar 2007.



Andreas Santschi
Geschäftsführer Multiforsa AG

	2006	2005	2003/04 14 Monate
Bruttoumsatz in TCHF	27'454	24'347	30'544
Export in %	0.13 %	0.0 %	0.0 %
Tonnen	7'485	7'091	8'843

Unser Sortiment: Kälbermilch, Wirkstoffkonzentrate für Kälber und Rindvieh, Wirkstoffspezialitäten für Rindvieh, Spezialitäten für Pferde, Hunde, Katzen und Schweine, Mineralstoffe, Hygiene für Haus und Hof, Tränkeautomaten



Diese Bilder entführen in die Welt der kaltgepressten Weizenkeime. Der Keim selbst macht nur 1 bis 2 Prozent des Korns aus, speichert aber die gesamte genetische Information für den nächsten Weizen. Er enthält zudem 70 essenzielle Wirkstoffe wie Vitamin E, Folsäure, Magnesium, Zink und vieles mehr. Ein eigens von HOCHDORF entwickeltes Verfahren ermöglicht die Stabilisierung dieses hochwertigen Naturproduktes mit dem ausgeglichenen, gesunden Nährwertprofil.

HOCHDORF Nutritec AG

Organisation

Die neue Organisation ab 1. Januar 2006 führte zu einer bemerkenswerten Umstrukturierung in Produktion, Technik, Materialbewirtschaftung und Qualitätssicherung. Die Zentralisierung der Planung und die Dezentralisierung der operativen Stellen verursachten eine vorübergehend hohe Personalfluktuationsrate, doch die Neuorganisation zeigte schnell Wirkung: Doppelspurigkeiten wurden eliminiert, die Kräfte konzentriert und die Reaktionswege und -zeiten verkürzt.

Durch die fortgesetzte Umsetzung der Strategie der HOCHDORF-Gruppe haben wir die Milchlinien im Werk Sulgen prozesstechnisch sowie kapazitätsmässig ausgebaut und so die Tagesmilchmengen bis 40 Prozent gesteigert. Im Werk Hochdorf wurde andererseits die Fokussierung auf Pulverspezialitäten mit weniger Milchanteil verstärkt, dies sind vor allem Kindernährmittel, Backmittel, höher fett-haltige Pulver, Sport- und Diätgetränke.

Erhebliche Investitionen

Mit der Installation der Ultrafiltrationsanlage setzte HOCHDORF prozesstechnisch und finanziell einen Meilenstein. Die Ausführung der Anlage im Werk Sulgen ist erstmalig in Europa und bietet Membrantechnologie auf höchstem Niveau.

Der Entscheid zum Neubau der Mischerei und Abfüllanlage – ebenfalls im Werk Sulgen – zeigt, dass wir genaueste Mischungen als wesentlichen Faktor für eine erfolgreiche Anwendung der HOCHDORF-Pulver beim Kunden ansehen.

Erdgasfeuerung in allen Werken

Am Hauptsitz in Hochdorf erstellten wir eine neue Erdgasfeuerung. Mit der hierfür nötigen Gasleitung wurde zugleich das obere Seetal erschlossen – ein weiterer Beitrag von HOCHDORF zur überregionalen Wirtschaftsförderung. Durch den Ersatz von Erdöl durch Erdgas erzielen wir eine Einsparung von 3'780 Tonnen CO₂ pro Jahr. Betreffend CO₂-Emissionen ist HOCHDORF nun in allen drei Werken mit Erdgasfeuerung ausgerüstet und damit auf sehr gutem Niveau.

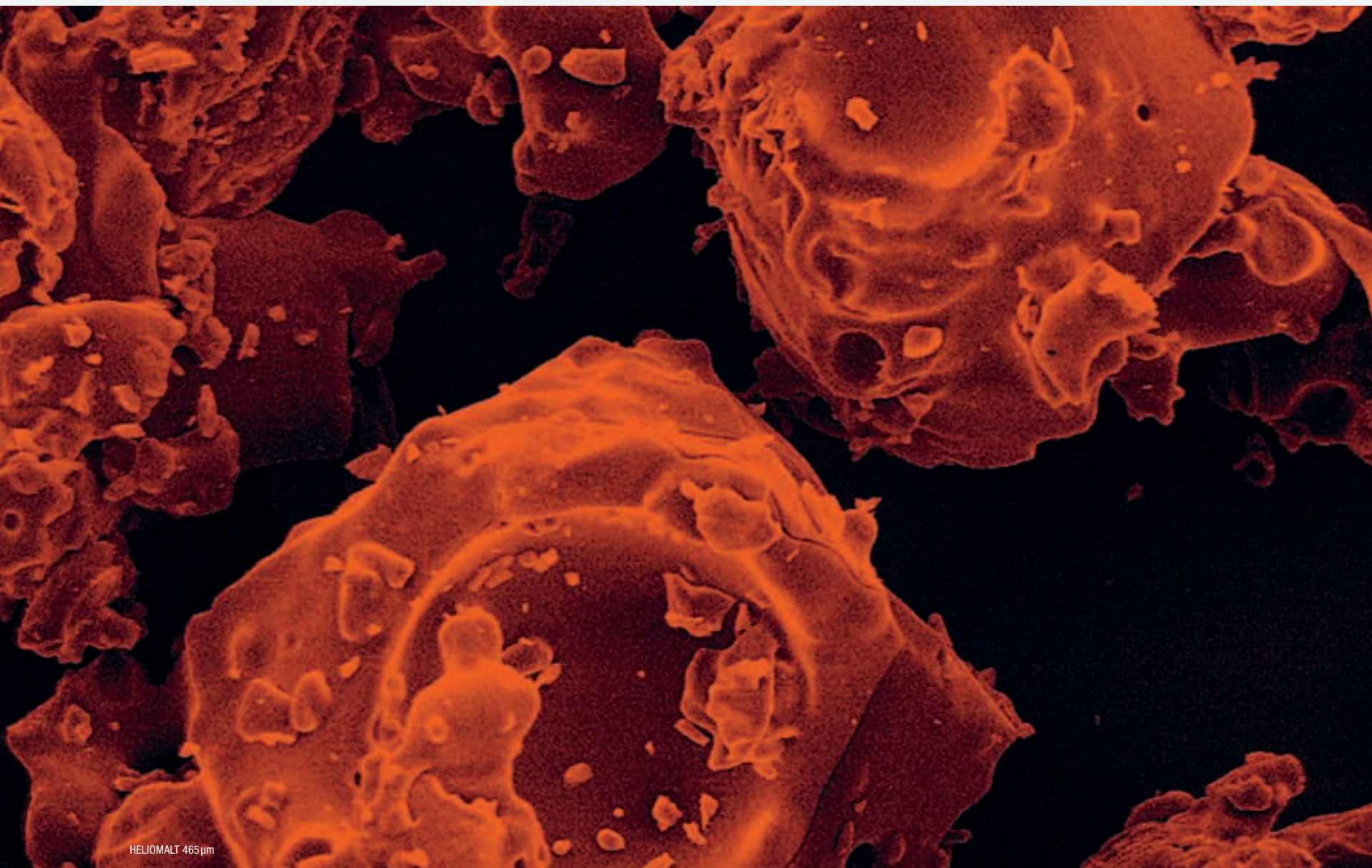
Produktion

Im modernen und internationalen Geschäft sind die sprichwörtliche schweizerische Zuverlässigkeit und Solidität in den Prozessen sowie die Nachhaltigkeit in der Rohstoffbeschaffung, Produktentwicklung und Qualitätssicherung wesentliche Erfolgsfaktoren. HOCHDORF verfügt über das Wissen und die erforderlichen finanziellen Mittel, um den Anschluss an europäische Dimensionen zu schaffen. Unsere Stärken liegen im Kapazitätsmassstab von 100 bis 1'000 Tonnen, massgeschneiderten Produkten und – unabhängig von der Menge des Lots – identischer Qualität vom ersten bis zum letzten Kilogramm.

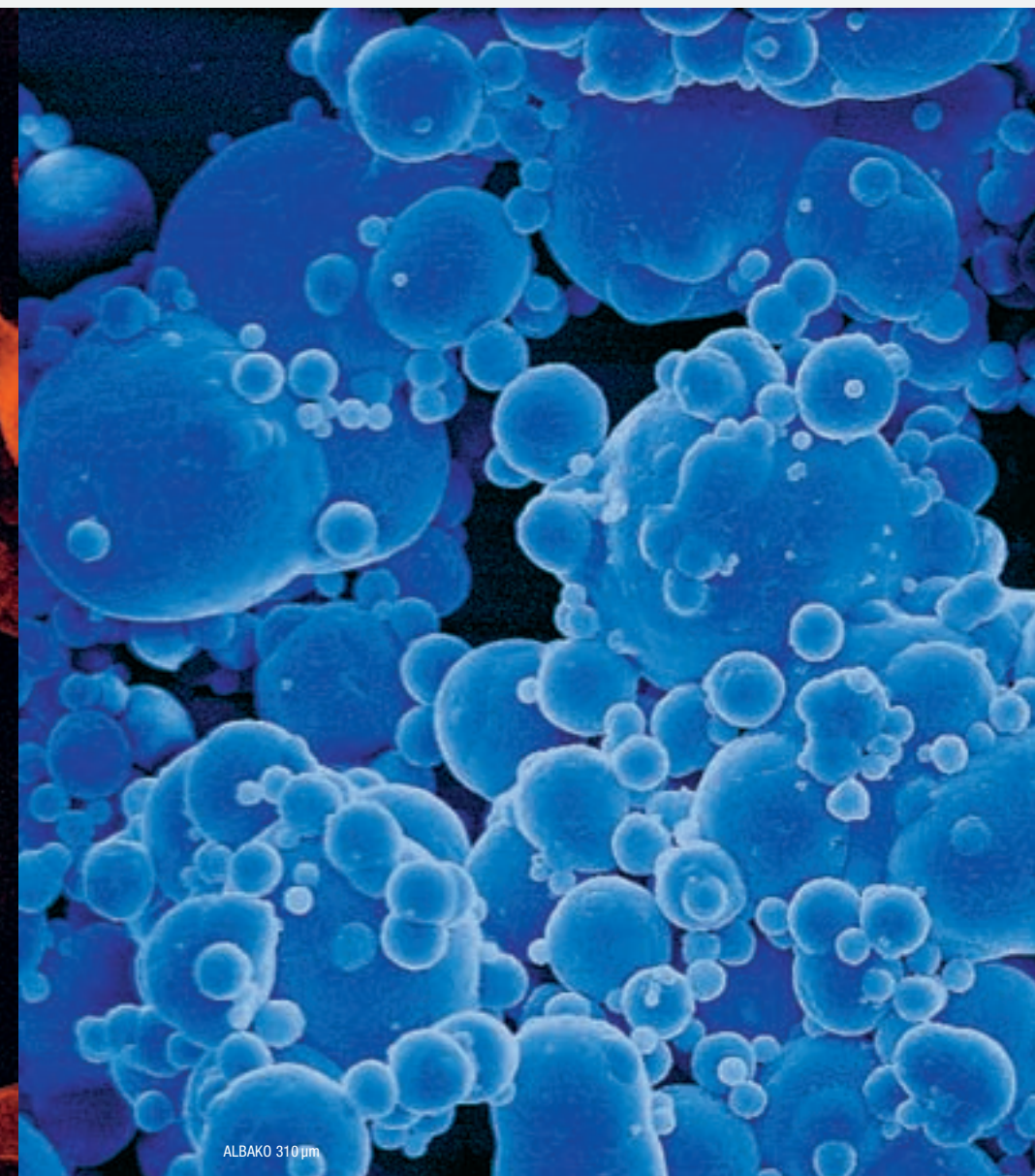
2007 werden wir uns organisatorisch sowie technologisch stark und eingehend der Automatisierung der Materialbewirtschaftung, der Lagerhaltung und der Distribution widmen. In diesen Bereichen befinden sich zurzeit die effizientesten Hebel zur Beschleunigung der Dienstleistungen und zur Kostensenkung.



Karl W. Gschwend
Geschäftsführer HOCHDORF Nutritec AG



HELIOMALT 465µm

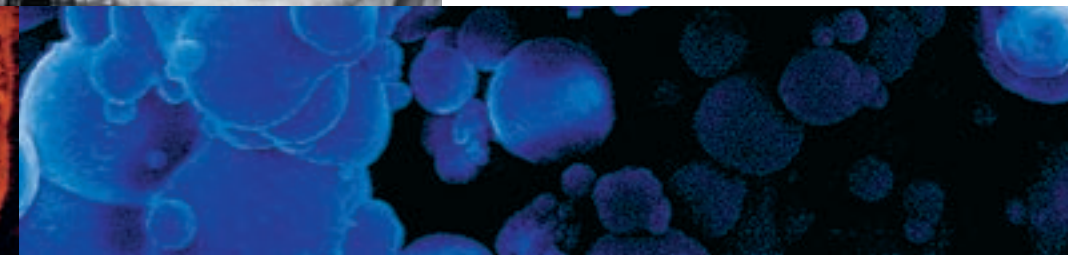


ALBAKO 310µm



Links: Das Stärketränk HELIOMALT. Mit der Vakuumbandtrocknung lässt sich Wasser bei niedrigen Temperaturen verdampfen, was zu einer besonders schonenden Trocknung führt. Die Partikel sind unregelmässig in den Dimensionen und voluminös.

Rechts: Der Hauptbestandteil des Milchbackmittels ALBAKO ist sprühgetrocknete Milch. Angereichert wird es mit backverbessernden Zutaten für mehr Volumen und Geschmack, was zu einer eindrucklichen Agglomeratsbildung führt.



CORPORATE GOVERNANCE

Die HOCHDORF-Gruppe betreibt eine offene, transparente und kontinuierliche Informationspolitik. Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen Corporate Governance mit den Zielen eines ausgewogenen Verhältnisses von Führung und Kontrolle sowie der Wahrung der Aktionärsinteressen.

Gruppen-Überblick

Die HOCHDORF-Gruppe mit Hauptsitz in Hochdorf erzielte 2006 mit 473 Mitarbeitenden (per 31.12.) an drei Standorten (Hochdorf/LU; Steinhausen/ZG; Sulgen/TG) einen konsolidierten Brutto-Umsatz von CHF 319.5 Mio. (340.7 Mio.). Aus natürlichen Rohstoffen wie Milch und Weizenkeimen gewonnen, leisten die HOCHDORF-Produkte einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden von Mensch und Tier.

Zu den Kunden zählen die Lebensmittelindustrie, der Detailhandel, die Gastronomie, Bäckereien sowie die Landwirtschaft. Die Produkte werden in über 35 Ländern verkauft.

Rechtliche Struktur

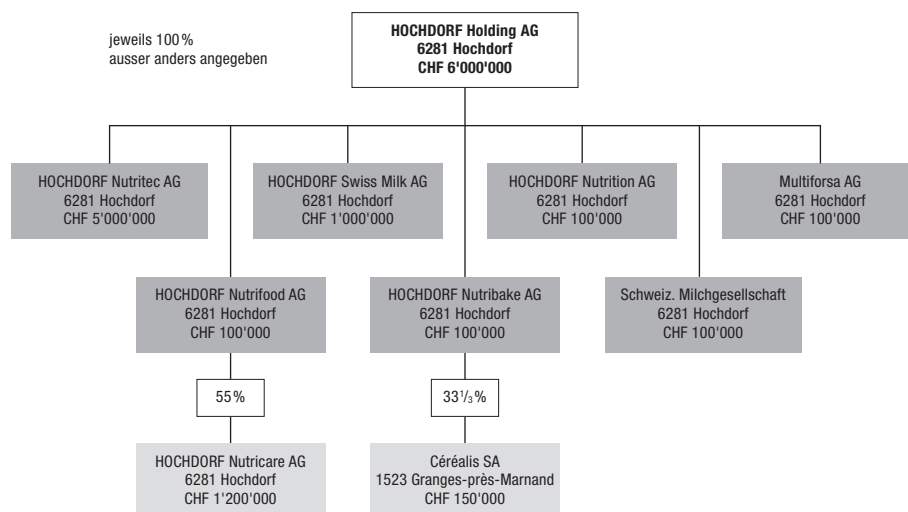
Die in Hochdorf, Schweiz, registrierte HOCHDORF Holding AG ist die Muttergesellschaft der HOCHDORF-Gruppe. Die Aktien werden an der Berner Börse (Bernex) gehandelt.

Die HOCHDORF-Gruppe ist ausschliesslich in der Schweiz domiziliert. Sie verfügt über Produktionsstandorte in Hochdorf LU, Sulgen TG und Steinhausen ZG. Der internationale Vertrieb erfolgt ausschliesslich aus der Schweiz heraus, bzw. zum Teil mit in den jeweiligen Ländern vertretenen Agenten.

Die HOCHDORF Holding AG hält direkt oder indirekt die Kapital- sowie die Stimmrechtsmehrheit aller zur Gruppe gehörenden Unternehmen. Wie im Organisationsreglement festgehalten, sind der CEO und der CFO generell Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates aller HOCHDORF-Tochtergesellschaften und vertreten die Muttergesellschaft als Hauptaktionärin.

Rechtliche Gruppenstruktur

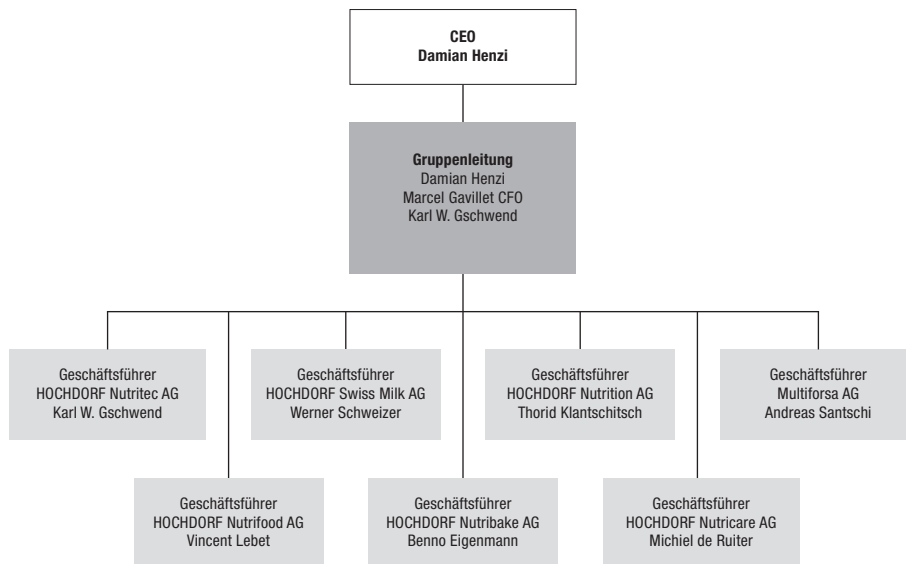
Im Februar 2006 wurde die HOCHDORF Nutricare AG zusammen mit holländischen Partnern gegründet, welche sich ausschliesslich mit dem Export von Babynahrung beschäftigt. Ferner wurde die Schweiz. Milch-Gesellschaft AG als Mantelgesellschaft gegründet, damit der traditionelle Name im Besitz der Gruppe bleibt.



Operative Organisation

Im Februar 2006 stiess Michiel de Ruiter als Geschäftsführer der HOCHDORF Nutricare AG zur Unternehmensführung dazu.

Im März 2006 übernahm Thorid Klantschitsch neu die Geschäftsführung der HOCHDORF Nutrition AG. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte Peter Böhni diese Funktion inne. Er verliess das Unternehmen per Ende April 2006.



Kotierte Konzerngesellschaft

Name	HOCHDORF Holding AG
Sitz	Hochdorf, Schweiz
Aktienkapital	CHF 6'000'000
Nominalwert	CHF 10
Börsenwert	CHF 71'100'000
Börsenkotierung	Berne Exchange
Valor	2 466 652
ISIN	CH0024666528

Aktionariat

Per 31. Dezember 2006 waren 684 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Der Aktienbesitz verteilt sich wie folgt:

Anzahl Aktien	Eingetragene Aktionäre 31.12.2006
1–10	21
11–100	244
101–1'000	352
1'001–10'000	56
10'001 und mehr	11

Bezeichnung	Eingetragene Aktionäre 31.12.2006
Natürliche Personen	617
Juristische Personen	41
Pensionskassen	14
Versicherungen	1
Übrige Stiftungen	7
Banken	4
Total	684

Bedeutende Aktionäre

Am 31. Dezember 2006 waren die folgenden bedeutenden Aktionäre im Sinne von Art. 663c OR mit einem Anteil von 5% oder mehr des Aktienkapitals im Aktienregister eingetragen.

	2006	2005
Pensionskasse der HOCHDORF-Gruppe	8.33 %	8.33 %
NEBAG Nebenwerte-Beteiligungs AG, Zürich	5 %	

Kreuzbeteiligungen

Die HOCHDORF-Gruppe ist keine kapital- oder stimmenmässigen Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften eingegangen.

Kapitalstruktur

In CHF 1'000	31.12.2006
Eigenkapital	97'664
Aktienkapital	6'000
Reserven	89'541
Minderheitsanteile	283
Bilanzgewinn	2'072
Anzahl Namenaktien	600'000
Nominalwert pro Aktie	CHF 10
Vinkulierungsbestimmungen	5 % des Kapitals
Stimmrechtsbeschränkungen	Keine, mit Ausnahme der Dispobestände bei Banken
Opting-out- bzw. Opting-up-Klausel	Keine

Ordentliches Kapital

Das Aktienkapital besteht aus 600'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 10. Das Aktienkapital ist vollständig liberriert. Die Generalversammlung vom 12. Mai 2006 hat die Schaffung einer Einheitsaktie von nominell CHF 10 beschlossen. Die HOCHDORF Holding AG verfügte per 31. Dezember 2006 nicht über ein genehmigtes oder bedingtes Aktienkapital und hat weder Partizipationsscheine noch Genussscheine ausgegeben.

Beschränkungen der Übertragbarkeit

- Die Aktien der HOCHDORF Holding sind in ihrer Übertragbarkeit grundsätzlich nicht beschränkt.
- Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär, wer im Aktienbuch eingetragen ist.
- Für Namenaktien wird ein Aktienbuch geführt, in das die Eigentümer eingetragen werden. Änderungen sind der Gesellschaft mitzuteilen.
- Der Eintrag in das Aktienbuch setzt den Ausweis über den Eigentumserwerb der Aktie voraus.
- Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn sie ausdrücklich erklären, die Namenaktien in eigenem Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben. Ist der Erwerber nicht bereit, eine solche Erklärung abzugeben, kann der Verwaltungsrat die Eintragung mit Stimmrecht verweigern.
- Die Eintragungsgrenze beträgt 5% des Aktienkapitals und der Stimmrechte.
- Aus historischen Gründen verfügt die Pensionskasse der HOCHDORF-Gruppe über einen Anteil >5%. Die Einführung der Stimmrechtsbeschränkung erfolgte zu einem späteren Zeitpunkt.

Mitarbeiteraktien

Es bestehen keine speziellen Mitarbeiterprogramme zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft.

Name	Nat.	Mitglied seit	Gewählt im Jahr	Gewählt bis	Anzahl Aktien per 31.12.06
Schurter Hans-Rudolf, Präsident	CH	1996	2005	2008	2'000
Graf Hans-Peter, Vizepräsident	CH	1999	2005	2008	100
Leu Josef	CH	2002	2005	2008	100
Leumann Gerry	CH	1990	2005	2008	900
Schweiger Rolf	CH	2002	2005	2008	–
Von Weissenfluh Anton	CH	2005	2005	2008	–

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG setzte sich 2006 aus sechs nicht exekutiven Mitgliedern zusammen. Sie werden durch die Generalversammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

Arbeitsweise des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich und so oft es die Geschäfte erfordern. Im Jahr 2006 traf sich der Verwaltungsrat zu sechs halbtägigen Sitzungen. Zusätzlich trifft sich der Verwaltungsratspräsident mit dem CEO im Dreiwochenrhythmus zu einer Arbeitssitzung. An den Sitzungen des Verwaltungsrats nehmen der CEO (bei allen Traktanden) und der CFO (teilweise) mit beratender Stimme teil. Bei Bedarf zieht der Verwaltungsrat bei der Behandlung spezifischer Themen externe Spezialisten hinzu. Die Aufgaben des Verwaltungsrats bestehen in der strategischen Führung des Unternehmens, der Aufsicht über die Gruppenleitung und der finanziellen Kontrolle.

Der Verwaltungsrat prüft die Unternehmensziele und identifiziert Chancen und Risiken. Ausserdem ernennt er die Mitglieder der Gruppenleitung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Ein gültiger Beschluss erfordert die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende der Verwaltungsrats-Sitzung.

Ausschüsse des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat zwei ständige Ausschüsse: das Audit Committee und das Compensation Committee. Im Sinne einer effizienten und effektiven Organisation seiner Aufgaben stützt sich der Verwaltungsrat auf Empfehlungen dieser Ausschüsse. Entscheide werden durch den Gesamt-Verwaltungsrat gefällt. Jedem Ausschuss gehören zwei nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder an. Das Audit Committee tagte im Geschäftsjahr 2006 zweimal, das Compensation Committee einmal.

Audit Committee

Mitglieder: Hans-Peter Graf (Vorsitz), Josef Leu. Die Hauptaufgaben dieses Ausschusses sind:

- Prüfung der Wirksamkeit der externen Revision und der internen Kontrolle;
- Beurteilung der Anordnungen für das Management bezüglich der finanziellen Risiken und deren Einhaltung;
- Besprechung der Abschlüsse mit dem CFO und dem Leiter der externen Revision;
- Beurteilung der Leistung und Honorierung der Revisionsstelle und deren Unabhängigkeit;
- Beurteilung der Risikomanagementverfahren.

Compensation Committee

Mitglieder: Hans-Rudolf Schurter (Vorsitz), Gerry Leumann. Die Hauptaufgaben dieses Ausschusses sind:

- Empfehlungen für die Entschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder und der Unternehmensführung (Gruppenleitung und Geschäftsführer);

- Erarbeitung der Grundsätze für eine markt- und leistungsgerechte Gesamtentschädigung für alle Mitarbeiter;
- Erarbeitung der Arbeitsverträge der Mitglieder der Unternehmensführung.

Geschäftsführung und Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung der Gruppe an den CEO Damian Henzi und die Gruppenleitung delegiert. Zusammen mit der Gruppenleitung ist er für die Gesamtführung der HOCHDORF-Gruppe verantwortlich.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Unternehmensführung

Das Management-Informationssystem (MIS) der HOCHDORF-Gruppe besteht aus einem Managementreporting sowie dem Geschäfts- und Finanzreporting. Es steht der Unternehmensführung auf monatlicher Basis zur Verfügung. Der Verwaltungsrat erhält monatlich das Geschäfts- und Finanzreporting.

Weitere Führungsinstrumente zur Steuerung des Unternehmens sind der Strategierahmen (Unternehmenspolitik), die 3-Jahres-Unternehmensstrategie und deren Ableitung in den jährlichen operativen Geschäftsplan.

Entschädigung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung

Im Jahr 2006 wurden an die Verwaltungsräte folgende fixen Honorare und Pauschalspesen ausbezahlt:

Hans-Rudolf Schurter (Präsident)	CHF 88'000
Hans-Peter Graf (Vizepräsident)	CHF 58'000
Josef Leu	CHF 50'000
Gerry Leumann	CHF 42'000
Rolf Schweiger	CHF 40'000
Anton von Weissenfluh	CHF 40'000

Im Jahr 2006 erhielten die Mitglieder der Gruppenleitung Brutto-Entschädigungen in einem Gesamtbetrag von CHF 767'101. Die Brutto-Entschädigung inklusive Erfolgsbeteiligung für den CEO betrug im Berichtsjahr CHF 328'023.

Von der Gesamtentschädigung der Gruppenleitung waren CHF 84'944 variabel und CHF 682'157 fix. Der variable Anteil kann sich nach dem geltenden Erfolgsbeteiligungsmodell auf maximal 15 % des berechtigten Bruttolohnes belaufen.

In der HOCHDORF-Gruppe bestehen keine Aktienoptionsprogramme.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Alle Aktionäre, die im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen sind, sind zur Generalversammlung zugelassen und stimmberechtigt. Die Stimmrechtsbeschränkung beträgt 5% des Aktienkapitals. Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch eine schriftlich bevollmächtigte Person oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Es besteht kein gesetzliches Quorum.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt persönlich in schriftlicher Form und mindestens 20 Tage vor der Versammlung. Aus organisatorischen Gründen werden 20 Tage vor der Generalversammlung keine Eintragungen mehr im Aktienregister vorgenommen. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussern, sind nicht mehr stimmberechtigt.

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungswünschen erfolgt mit der Einladung zur Generalversammlung. Der VR entscheidet darüber unter Berücksichtigung von OR 699 Abs. 3.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Statuten der HOCHDORF Holding AG enthalten keine Opting-out- oder Opting-up-Klauseln. Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln mit Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Gruppenleitung oder der Unternehmensführung.

Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr. Für 2006 wurde die

BDO Visura AG (BDO), Luzern, als Konzernrechnungsprüfer und Revisionsstelle der HOCHDORF Holding AG gewählt. Leitender Revisor ist Bruno Purtschert, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer. Das Gesamthonorar für 2006 beläuft sich auf CHF 99'000. Weitere Aufträge an die BDO wurden nicht erteilt.

Informationspolitik

Die HOCHDORF-Gruppe verpflichtet sich dem Grundsatz einer offenen, transparenten und kontinuierlichen Informationspolitik.

Im Rahmen der Vorschriften zur Schweizer Aktienbörse (Berne Exchange) veröffentlicht die HOCHDORF-Gruppe den Geschäfts- und den Halbjahresbericht. Bei Bedarf informiert die Gruppe darüber hinaus über wichtige und wesentliche Ereignisse. Für die Kommunikation mit Investoren sind der CEO, der CFO und der Leiter Unternehmenskommunikation verantwortlich.

Das Publikationsorgan der HOCHDORF Holding AG ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Weitere Informationen über die Gruppe stehen im Internet unter www.hochdorf.com zur Verfügung.

Verwaltungsrat

Die Angaben zu den einzelnen Mitgliedern basieren auf folgendem Raster:

- Ausbildung, beruflicher Werdegang;
- Verwaltungsratsmandate;
- Tätigkeit in Aufsichts- oder Führungsgremien wichtiger Organisationen.

Hans-Rudolf Schurter

geb. 1949 in Luzern

lic. jur.

Seit 2005 Verwaltungsratspräsident der HOCHDORF Holding AG (vormals Hochdorf Nutritec AG). Anwaltspatent 1977, 1978 bis 1987 Rechtskonsulent des Schweizerischen Bankvereins (heute UBS) in Luzern, Basel und New York; ab 1987 leitende Tätigkeiten in der Schurter-Gruppe, Luzern; seit 1992 Verwaltungsratspräsident und CEO der Schurter-Gruppe; Präsident und Verwaltungsrat der Schurter Holding AG, Luzern; Präsident der Xundheit Gesundheitskasse AG, Luzern; tätig in verschiedenen Verwaltungsräten. Mitglied der eidg. Kommunikationskommission; Präsident des Schweizerischen Ruderverbandes SRV.

Hans-Peter Graf

geb. 1946 in Rebstein/SG

Seit 1999 Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG (vormals Hochdorf Nutritec AG). Handelsmatura in St. Gallen; Weiterbildungen in Ökonomie; seit 30 Jahren im Gross- und Detailhandel tätig. Insgesamt 7 Verwaltungsratsmandate, wovon 5 als Verwaltungsratspräsident – alle innerhalb der Hofer-Gruppe, Luzern.

Josef Leu

geb. 1950 in Hohenrain/LU

Ing. HTL

Seit 2002 Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG (vormals Hochdorf Nutritec AG). Maturität und Berufsausbildung mit Abschluss an der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft SHL; Inhaber eines Landwirtschaftsbetriebs; Mitglied der Verwaltung und des Audit-Ausschusses des Migros-Genossenschaftsbundes, MGB. Von 1991 bis 2006 Nationalrat.

Gerry Leumann

geb. 1944 in Meggen/LU

Seit 1990 Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG (vormals Hochdorf Nutritec AG). 1973 bis 1978 Marketing-Manager bei Collano (damals Ebnöther), danach Verwaltungsratspräsident und Delegierter von Collano, Sempach-Station/LU; Verwaltungsratspräsident der Truvag Treuhand AG, Sursee/LU; 1991 bis 1995 Präsident der Zentralschweizerischen Handelskammer; 1997 bis 1999 Mitglied des Rates für nachhaltige Entwicklung der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Rolf Schweizer

geb. 1945 in Baar/ZG

lic. jur.

Seit 2002 Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG (vormals Hochdorf Nutritec AG). Lizentiat der Rechte an der Universität Zürich, Anwaltspatent im Kanton Zug; heute Senior-Partner der Schweizer Advokatur und Notariat in Zug; seit 1999 Ständerat des Kantons Zug; tätig in verschiedenen Verwaltungsräten. Seit 2005 Präsident der FIAL, Föderation der schweizerischen Nahrungsmittelindustrien.

Anton von Weissenfluh

geb. 1956 in Luzern

Ing. ETH

Dr. sc. techn.

Seit 2005 Verwaltungsrat der HOCHDORF Holding AG (vormals Hochdorf Nutritec AG). Matura Typ B; Studium Lebensmittelwissenschaften an der ETH Zürich, Spezialrichtung Milchwissenschaft; danach 5 Jahre leitende Tätigkeiten in der Milchwirtschaft; von 1991–2006 bei Kambly SA, Trubschachen, ab 2001 als CEO; seit 2006 bei Chocolats Halba, Wallisellen als CEO.

Gruppenleitung

Damian Henzi

geb. 1959

Fachhochschule FH; SKU (Schweiz. Kurse für Unternehmensführung); NDS (Nachdiplomstudium Philosophie und Management); 1985 bis 1994 Effems AG, Zug; 1995 Kaufmännischer Leiter Schweiz. Milch-Gesellschaft, Hochdorf; ab August 1997 Geschäftsführer Hochdorf Nutritec AG, Hochdorf; Mai 2001 bis Februar 2003; Geschäftsführer und Delegierter des Verwaltungsrates der Multiforsa AG; ab Februar 2003 Geschäftsführer HOCHDORF-Gruppe; tätig in verschiedenen Verwaltungsräten, in den Vorständen von BOM, Branchenorganisation Molkereimilch, LIV (Luzerner Industrievereinigung), FIAL, Föderation der schweizerischen Nahrungsmittelindustrien; Präsident VHK, Verband der Hersteller von Bäckerei- und Halbfabrikaten; Verwaltungsratspräsident aller HOCHDORF-Tochtergesellschaften.

Marcel Gavillet

geb. 1962

Fachhochschule FH; Nachdiplomstudium Corporate Finance; 1996 bis 1999 Leiter Finanz- und Rechnungswesen Nutriswiss AG, Lyss, danach von 1999 bis 2002 Geschäftsführer; ab 2003 CFO der HOCHDORF-Gruppe und Mitglied der Gruppenleitung; tätig als Verwaltungsrat aller HOCHDORF-Tochtergesellschaften.

Karl W. Gschwend

geb. 1953

Studium der Naturwissenschaften an der ETH Zürich, 1982 Doktorat am Institut für Biotechnologie; SKU (Schweiz. Kurse für Unternehmensführung); 1986–1997 Geschäftsleitung Obipektin AG, Bischofszell; 2003–2005 Geschäftsführer Schweiz. Milchgesellschaft AG, Sulgen, und Leiter Unternehmensbereich Produktion/Technik HOCHDORF-Gruppe, ab 2006 Geschäftsführer HOCHDORF Nutritec AG, Hochdorf, und seit 1998 Mitglied der Gruppenleitung. Präsident der Schweiz. Gesellschaft für Lebensmittel-Wissenschaft und -Technologie SGLWT; Mitglied des Fachvorstandes Lebensmitteltechnologie der Fachhochschule Wädenswil; wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift «Lebensmitteltechnologie»; Vorstandsausschuss Swiss Food Net; Stiftungsrat «Fond agro-alimentaire», ETHZ; tätig in weiteren Fachvorständen und Gremien zur Ausbildung und Förderung der Lebensmitteltechnologie an den Schweiz. Fachhochschulen.

Adressen und Impressum

HOCHDORF Holding AG

Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 66 66
holding@hochdorf.com
www.hochdorf.com

HOCHDORF Swiss Milk AG

Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 67 00
swissmilk@hochdorf.com
www.hochdorf.com

HOCHDORF Nutricare AG

Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 65 64
nutricare@hochdorf.com
www.hochdorf.com

HOCHDORF Nutrifood AG

Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 65 64
nutrifood@hochdorf.com
www.hochdorf.com

HOCHDORF Nutribake AG

Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 67 47
nutribake@hochdorf.com
www.hochdorf.com

HOCHDORF Nutrition AG

Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 66 66
nutrition@hochdorf.com
www.hochdorf.com

HOCHDORF Nutritec AG

Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 66 37
nutritec@hochdorf.com
www.hochdorf.com

Werk Steinhausen:
Hinterbergstrasse 58
CH-6312 Steinhausen

Werk Sulgen:
Industriestrasse 26
CH-8583 Sulgen

Konzept und Redaktion

HOCHDORF-Unternehmens-
kommunikation
CH-6281 Hochdorf

Layout und Gestaltung

Monto Werbeagentur AG
CH-6341 Baar

Fotografie

Urs Bigler, CH-6024 Hildisrieden

Druck

Beagdruck
CH-6021 Emmenbrücke

Herausgeberin

HOCHDORF Holding AG
Siedereistrasse 9
Postfach 691
CH-6281 Hochdorf
Tel. +41 41 914 65 65
Fax +41 41 914 66 66
holding@hochdorf.com
www.hochdorf.com

Nutzungsrechte

Sämtliche Nutzungsrechte der
in diesem Geschäftsbericht
enthaltenen Werke liegen bei
der HOCHDORF Holding AG.
Auszüge oder Publikationen
sind mit dem Einverständnis
der Herausgeberin möglich.

